



Evaluation des Projektes Drei Hande – Tri roke – Tre mani

Juli 2011

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Georg Gombos
Univ.-Doz. Mag. Dr. Gabriele Khan
Mag. Ferdinand Stefan
FT-GKS

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	4
2	BEFRAGUNG KINDERGARTEN	5
2.1	TEILNEHMERINNEN AN DER BEFRAGUNG (MAI, JUNI 2010).....	5
2.2	EINSCHÄTZUNG DES PROJEKTES INSGESAMT.....	6
2.2.1	<i>Sprachkompetenzen in der Landessprache</i>	<i>6</i>
2.2.2	<i>Fortschritte in den Sprachen des Projektes – Italienisch, Slowenisch, Deutsch</i>	<i>7</i>
2.2.2.1	Fortschritte in Italienisch.....	7
2.2.2.2	Fortschritte in Slowenisch.....	8
2.2.2.3	Fortschritte in Deutsch.....	9
2.2.3	<i>Kinder experimentieren mit den neuen Sprachen.....</i>	<i>10</i>
2.2.4	<i>Kinder fühlen sich durch die vielen Sprachen überfordert</i>	<i>11</i>
2.2.5	<i>Kinder vermischen die Sprachen.....</i>	<i>12</i>
2.2.6	<i>Auch lernschwache Kinder profitieren von den Sprachen</i>	<i>13</i>
2.3	EINSCHÄTZUNG DER QUALITÄT DES SPRACHUNTERRICHTS	14
2.3.1	<i>Sprachaktivitäten/Übungen abwechslungsreich.....</i>	<i>14</i>
2.3.2	<i>Es wird viel gesprochen</i>	<i>15</i>
2.3.3	<i>Fehler werden behutsam korrigiert.....</i>	<i>16</i>
2.3.4	<i>Lernen findet mit allen Sinnen statt.....</i>	<i>17</i>
2.4	KOOPERATION UND BETREUUNG IM PROJEKT	18
2.4.1	<i>Gemeinsame Vorbereitung/Nachbereitung</i>	<i>18</i>
2.4.2	<i>Unterschiedliche Kindergarten-, „Kulturen“</i>	<i>20</i>
2.4.3	<i>Betreuung durch die Projektleitung und durch KollegInnen.....</i>	<i>22</i>
2.4.4	<i>Informationen und Fortbildung.....</i>	<i>23</i>
2.5	SPRACHUMFELD	25
2.5.1	<i>Sprachumfeld in der Familie.....</i>	<i>25</i>
2.5.2	<i>Sprachumfeld im Alltag.....</i>	<i>27</i>
	DERZEITIGES UND ZUKÜNFTIGES AUSMAß DES PROJEKTES	29
2.5.3	<i>Derzeitiges Ausmaß.....</i>	<i>29</i>
2.5.3.1	<i>Zu wenig – zu viel?</i>	<i>29</i>
2.5.3.2	<i>Ausmaß zu gering um davon profitieren zu können</i>	<i>30</i>
2.5.4	<i>Zukünftiges Ausmaß</i>	<i>31</i>
2.5.4.1	<i>Insgesamt.....</i>	<i>31</i>
2.5.4.2	<i>Kindergarteneltern – Weiterführung in der Grundschule</i>	<i>32</i>
3	BEFRAGUNG GRUNDSCHULE.....	33
3.1	TEILNEHMERINNEN AN DER BEFRAGUNG (MAI, JUNI 2010).....	33
3.2	EINSCHÄTZUNG DES PROJEKTES INSGESAMT.....	34
3.2.1	<i>Sprachkompetenzen in der Landessprache</i>	<i>34</i>
3.2.2	<i>Fortschritte in Englisch.....</i>	<i>35</i>
3.2.3	<i>Fortschritte in den Sprachen des Projektes – Italienisch, Slowenisch, Deutsch</i>	<i>36</i>
3.2.3.1	Fortschritte in Italienisch.....	36
3.2.3.2	Fortschritte in Slowenisch.....	37
3.2.3.3	Fortschritte in Deutsch.....	38
3.2.4	<i>Kinder experimentieren mit den neuen Sprachen.....</i>	<i>39</i>
3.2.5	<i>Kinder fühlen sich durch die vielen Sprachen überfordert</i>	<i>40</i>
3.2.6	<i>Kinder vermischen die Sprachen.....</i>	<i>41</i>
3.2.7	<i>Auch lernschwache Kinder profitieren von den Sprachen</i>	<i>42</i>
3.3	EINSCHÄTZUNG DER QUALITÄT DES SPRACHUNTERRICHTS	43
3.3.1	<i>Sprachaktivitäten/Übungen abwechslungsreich.....</i>	<i>43</i>
3.3.2	<i>Es wird viel gesprochen</i>	<i>44</i>
3.3.3	<i>Fehler werden behutsam korrigiert.....</i>	<i>45</i>
3.3.4	<i>Lernen findet mit allen Sinnen statt.....</i>	<i>46</i>
3.3.5	<i>Grammatikalische Probleme werden kindgemäß erklärt</i>	<i>47</i>
3.4	KOOPERATION UND BETREUUNG IM PROJEKT	48
3.4.1	<i>Gemeinsame Vorbereitung/Nachbereitung</i>	<i>48</i>
3.4.2	<i>Unterschiedliche Schul- „Kulturen“</i>	<i>50</i>
3.4.3	<i>Betreuung durch die Projektleitung und durch KollegInnen.....</i>	<i>52</i>
3.4.4	<i>Informationen und Fortbildung.....</i>	<i>53</i>

3.5	SPRACHUMFELD	55
3.5.1	<i>Sprachumfeld in der Familie</i>	55
3.5.2	<i>Sprachumfeld im Alltag</i>	57
3.6	DERZEITIGES UND ZUKÜNFTIGES AUSMAß DES PROJEKTES	59
3.6.1	<i>Derzeitiges Ausmaß</i>	59
3.6.1.1	Zu wenig – zu viel?	59
3.6.1.2	Ausmaß zu gering um davon profitieren zu können	60
3.6.2	<i>Zukünftiges Ausmaß</i>	61
3.6.2.1	Insgesamt.....	61
3.6.2.2	Weiterführung in weiterführenden Schulen.....	62

1 Einleitung

Der vorliegende Bericht stellt die wesentlichen Ergebnisse einer im Mai 2010 im Projekt „Drei Hände – Tri roke – Tre mani“ durchgeführten Fragebogenerhebung dar. AdressatInnen dieser Erhebungen waren die PädagogInnen (KindergartenpädagogInnen und LehrerInnen) und die Eltern der Kinder.

Der Struktur des Projektes entsprechend lagen die Fragebögen in drei Sprachen vor.

Das Projekt „Drei Hände – Tri roke – Tre mani“ begann im Schuljahr 2006/07 mit dem Austausch von Kindergartenpädagoginnen der drei Gemeinden Nötsch im Gailtal, Kranjska Gora in Slowenien und Tarvisio in Italien. Einmal die Woche erhält jede Kindergartengruppe in den drei Partnergemeinden sprachlich-pädagogische Angebote durch eine Kindergartenpädagogin aus dem Nachbarland. Auf diese Weise erleben die Kinder je einen Vormittag die Nachbarsprachen (also zwei Vormittage für die beiden Sprachen insgesamt). Seit dem Schuljahr 2009/10 wird dieser Austausch auch in der Grundschule durchgeführt. Dieser Evaluationbericht wurde am Ende des ersten Grundschuljahres durchgeführt. Der Vollausbau (aus österreichischer Sicht) wird im Schuljahr 2012/13 erreicht sein, wenn alle vier Grundschulklassen mindestens zwei Stunden pro Woche in der jeweiligen Landessprache (aus österreichischer Sicht also Slowenisch und Italienisch) durch „native speaker“ aus dem Nachbarland unterrichtet werden.

Befragung Kindergarten

1.1 TeilnehmerInnen an der Befragung (Mai, Juni 2010)

An der Befragung im Kindergarten nahmen insgesamt 72 Personen teil, 15 Personen in Slowenien, 15 in Italien und 42 Personen in Österreich.

Die TeilnehmerInnengruppen waren:

- KindergartenpädagogInnen: 2 Slowenien, 3 Italien, 6 Österreich
- Eltern von Kindergartenkindern: 13 Slowenien, 12 Italien, 36 Österreich

Im Folgenden werden einige interessante Ergebnisse dargestellt, und zwar,

- wie das Projekt insgesamt eingeschätzt wird
- wie die Eltern die Qualität des Sprachunterricht/der Sprachübungen einschätzen:
- Es wird auf die Kooperation der beteiligten PädagogInnen und die Betreuung des Projektes seitens der Projektleiter eingegangen und
- auf das Sprachumfeld der Kinder.
- Den Abschluss bilden Überlegungen zum jetzigen und zukünftigen Ausmaß des Projektes.

Die Daten werden im gesamten Bericht in zweifacher Weise dargestellt:

- Die Häufigkeiten werden grafisch veranschaulicht,
- die Prozentwerte (bezogen auf die jeweils befragte Gruppe) finden sich in der darunter stehenden Tabelle.

1.2 Einschätzung des Projektes insgesamt

1.2.1 Sprachkompetenzen in der Landessprache

Die Statements in den Fragebögen lauteten:

Das Angebot in Slowenisch und Italienisch wirkt sich positiv auf die Sprachkompetenzen des Kindes in Deutsch aus.
 Le attività linguistiche in sloveno e in tedesco influenzano positivamente le competenze linguistiche dei bambini anche per l'apprendimento della lingua italiana.
 Pouk italijanščine in nemščine pozitivno vpliva na jezikovne zmožnosti otrok pri slovenskem jeziku.

D. h. in Slowenien wurde nach den Kompetenzen in Slowenisch, in Italien nach jenen in Italienisch und in Österreich nach jenen in Deutsch gefragt – dies wird im Folgenden zusammengefasst als Kompetenzen in der Landessprache dargestellt.

Die Zustimmung zur positiven Auswirkung auf die Kompetenzen in der Landessprache ist bei den KindergartenpädagogInnen größer als bei den Eltern – wobei 20 % der Eltern überhaupt angaben, dies nicht beurteilen zu können (s. Abb./Tab. 1).

Abbildung 1: Sprachkompetenzen in der Landessprache (n=70)

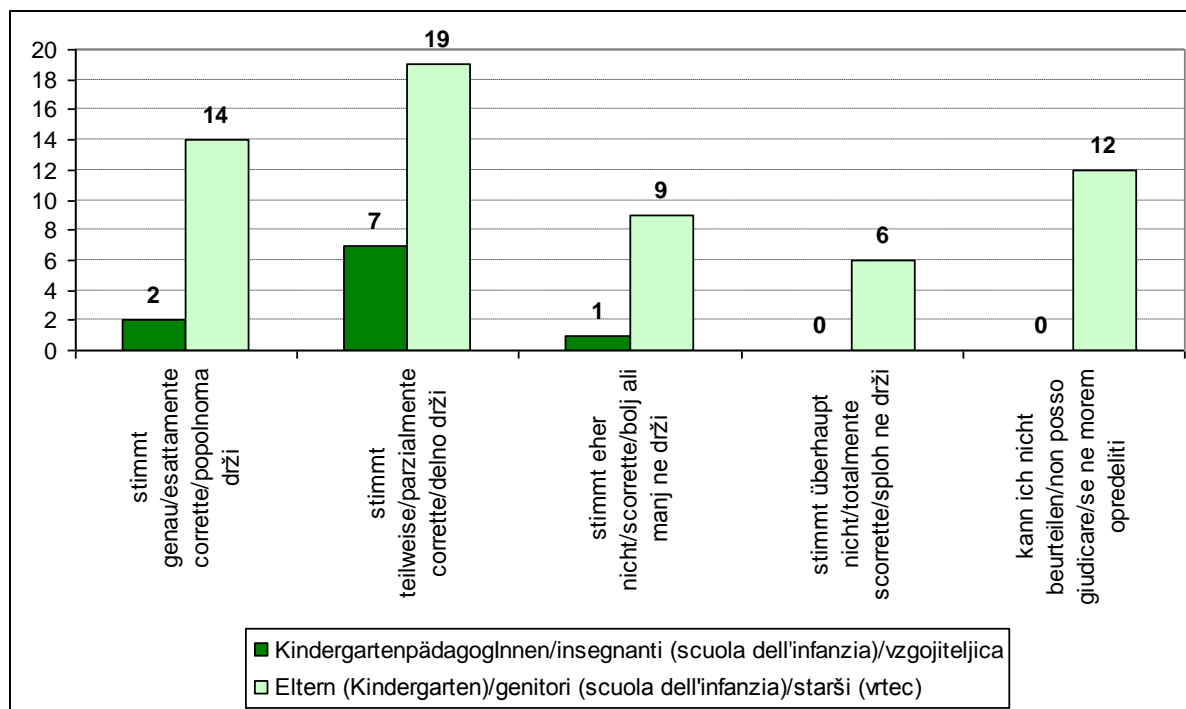


Tabelle 1: Sprachkompetenzen in der Landessprache (n=70)

	stimmt genau/esattamente corrette/popolnoma drži	stimmt teilweise/parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/scorrette/bolj ali manj ne drži	stimmt überhaupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	kann ich nicht beurteilen/non posso giudicare/se ne morem opredeliti	
KindergartenpädagogInnen/insegnanti (scuola dell'infanzia)/vzgojiteljica	20,0%	70,0%	10,0%	0,0%	0,0%	100%
Eltern (Kindergarten)/genitori (scuola dell'infanzia)/starši (vrtec)	23,3%	31,7%	15,0%	10,0%	20,0%	100%

1.2.2 Fortschritte in den Sprachen des Projektes – Italienisch, Slowenisch, Deutsch

1.2.2.1 Fortschritte in Italienisch

Hier werden die Antworten der Personen aus Slowenien und Österreich herangezogen.

Die Kinder machen Fortschritte in Italienisch.
Učenci pri italijanščini napredujejo.

Sowohl die MitarbeiterInnen im Kindergarten als auch die Eltern von Kindergartenkindern stimmten am ehesten der Kategorie „stimmt teilweise/delno drži“ zu (s. Abb./Tab. 2). 18 % der Kindergarteneltern können eher keinen Fortschritt bemerken, 4 % geben sogar keinerlei Fortschritt an.

Interessant ist, dass nur 4 % der Eltern meinen, es nicht beurteilen zu können. D. h. es darf vermutet werden, dass die anderen 96 % der Eltern (ev. auch nur rudimentäre) Sprachkenntnisse in Italienisch haben, sodass eine Beurteilung möglich ist.

Abbildung 2: Fortschritte in Italienisch (Befragte aus Slowenien und Österreich, n=56)

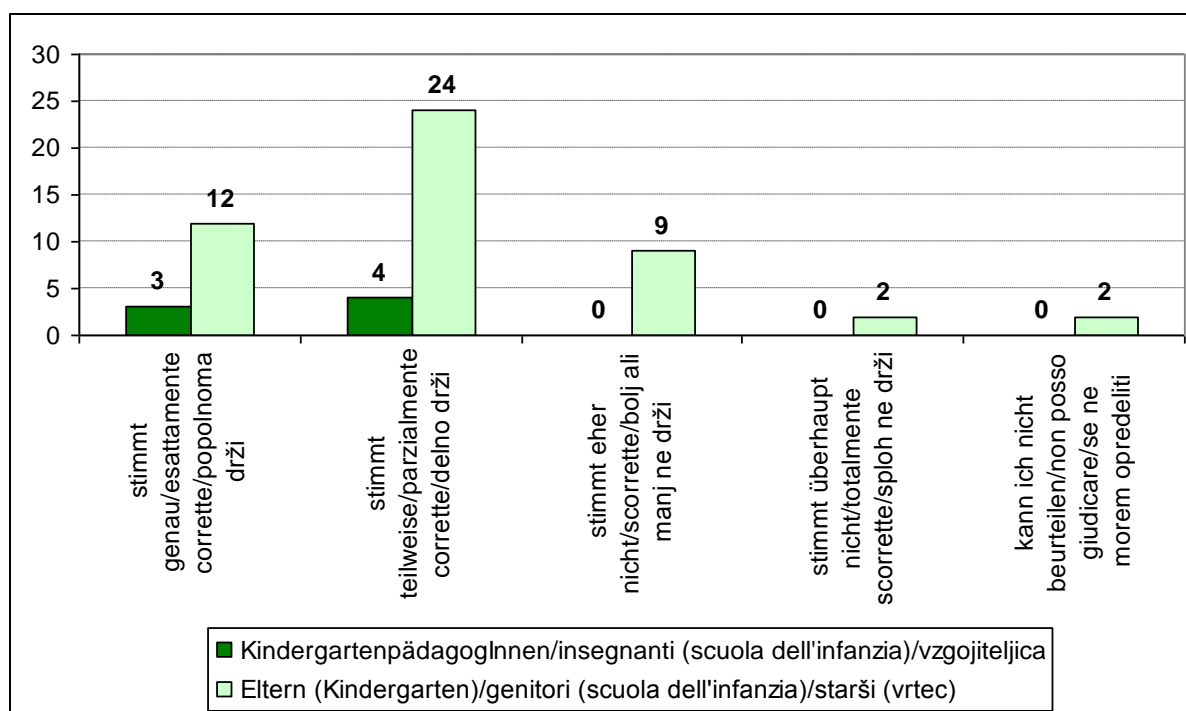


Tabelle 2: Fortschritte in Italienisch (Befragte aus Slowenien und Österreich, n=56)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolno ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sploš ne drži	kann ich nicht beurteilen/non posso giudicare/se ne morem opredeliti	
KindergartenpädagogInnen/insegnanti (scuola dell'infanzia)/vzgojiteljica	42,9%	57,1%	0,0%	0,0%	0,0%	100%
Eltern (Kindergarten)/genitori (scuola dell'infanzia)/starši (vrtec)	24,5%	49,0%	18,4%	4,1%	4,1%	100%

1.2.2.2 Fortschritte in Slowenisch

Diese Frage wurde den ProjektteilnehmerInnen aus Italien und Österreich gestellt.

Die Kinder machen Fortschritte in Slowenisch.
Penso che i bambini facciano progressi nella lingua slovena.

Die Auswertung zeigt, dass die KindergartenpädagogInnen großteils (ca. 63 %) der Annahme zustimmen, dass sich die Slowenischkenntnisse der Kinder verbessert haben (s. Abb./Tab. 3). Das Antwortverhalten der Eltern von Kindergartenkindern unterscheidet sich davon: Die meisten meinen, dass sich nur teilweise Fortschritte erkennen lassen (42 %), gefolgt von 28 %, die eher weniger Fortschritte feststellen.

Hier ist darauf hinzuweisen, dass 19 % der Eltern von Kindergartenkindern angeben, einen Fortschritt nicht beurteilen zu können, und daher vermutet werden kann, dass alle anderen (ev. nur rudimentäre) Slowenischkenntnisse haben.

Abbildung 3: Fortschritte in Slowenisch (Befragte aus Italien und Österreich, n=56)

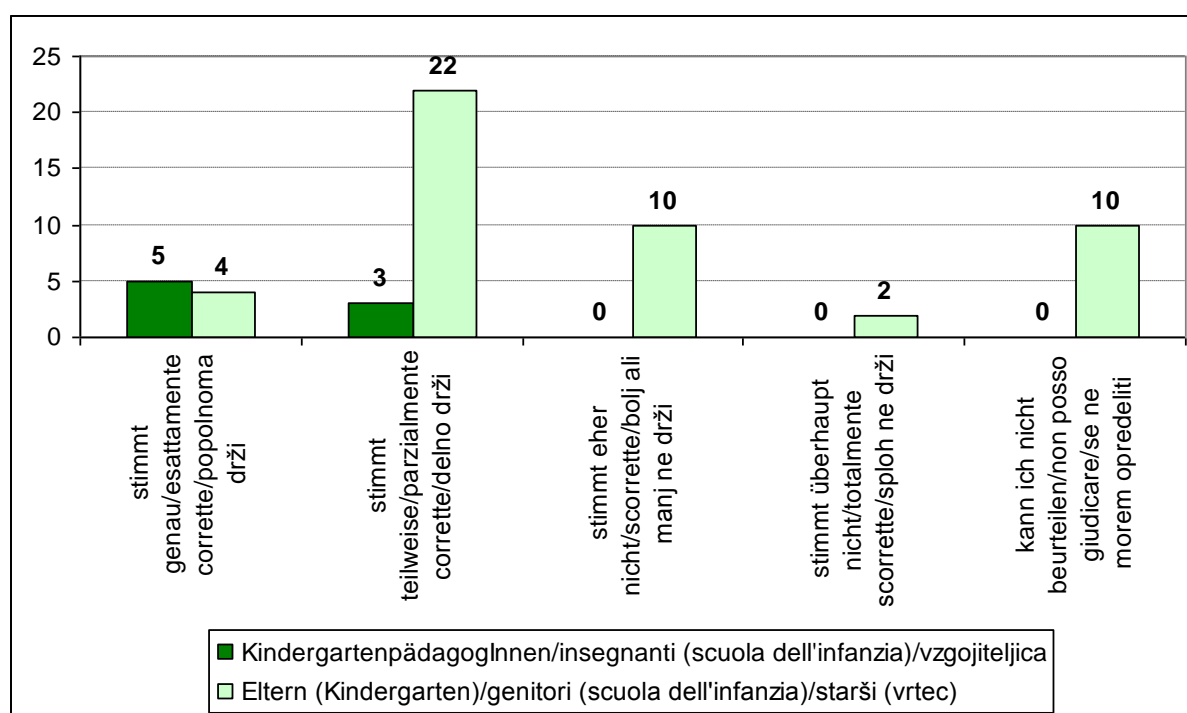


Tabelle 3: Fortschritte in Slowenisch (Befragte aus Italien und Österreich, n=56)

	stimmt genau/esattamente corrette/popolnoma drži	stimmt teilweise/parzialmente corrette/dejno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt überhaupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	kann ich nicht beurteilen/non posso giudicare/se ne morem opredeliti	
KindergartenpädagogInnen/insegnanti (scuola dell'infanzia)/vzgojiteljica	62,5%	37,5%	0,0%	0,0%	0,0%	100%
Eltern (Kindergarten)/genitori (scuola dell'infanzia)/starši (vrtec)	8,3%	45,8%	20,8%	4,2%	20,8%	100%

1.2.2.3 Fortschritte in Deutsch

Diese Frage wurde den ProjektteilnehmerInnen aus Italien und Slowenien gestellt.

Penso che i bambini facciano progressi nella lingua tedesca.
Učenci pri nemščini napredujejo..

Wie Abbildung 4 (Tab. 4) zu entnehmen ist, vertreten die KindergartenpädagogInnen die Ansicht, dass die Fortschritte in Deutsch eindeutig bzw. teilweise festzustellen seien. Auch Eltern geben ähnliche Antworten.

Nur wenige Eltern (12 %) haben die Kategorie „kann ich nicht beurteilen/non posso giudicare/se ne morem opredeliti“ angekreuzt. – Kann diese Tatsache so interpretiert werden, dass alle Personen (zu mindestens rudimentäre) Kenntnisse in Deutsch haben?

Abbildung 4: Fortschritte in Deutsch (Befragte aus Italien und Slowenien, n=30)

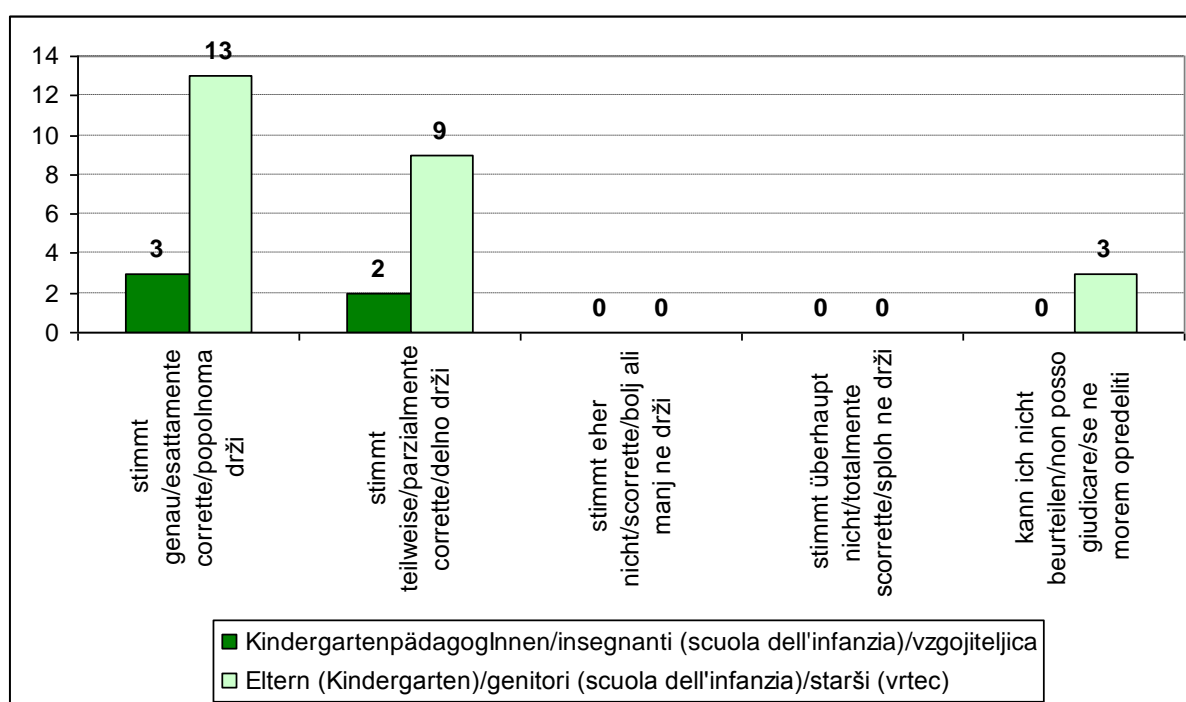


Tabelle 4: Fortschritte in Deutsch (Befragte aus Italien und Slowenien, n=30)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolno ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ boj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	kann ich nicht beurteilen/non posso giudicare/se ne morem opredeliti	
KindergartenpädagogInnen/insegnanti (scuola dell'infanzia)/vzgojiteljica	60,0%	40,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%
Eltern (Kindergarten)/genitori (scuola dell'infanzia)/starši (vrtec)	52,0%	36,0%	0,0%	0,0%	12,0%	100%

1.2.3 Kinder experimentieren mit den neuen Sprachen

Die nachfolgende Frage wurde nur den Eltern gestellt.

Mein Kind experimentiert im Alltag mit den neuen Sprachen.
 Mio figlio si cimenta quotidianamente con le nuove lingue.
 Moj otrok znanje tujih jezikov vnaša v vsakdan.

Etwas mehr als ein Fünftel aller Eltern stellten schon fest, dass die Kinder zu Hause mit den Sprachen experimentierten (s. Abb./Tab. 5), 41 % der Eltern sagt, dass sie dies teilweise tun. Auf der anderen Seite verneint ca. 8 % dieses Statement, ca. 5 % meint, dass sie es nicht beurteilen könnten.

Abbildung 5: Kinder experimentieren mit den neuen Sprachen (Eltern, n=61)

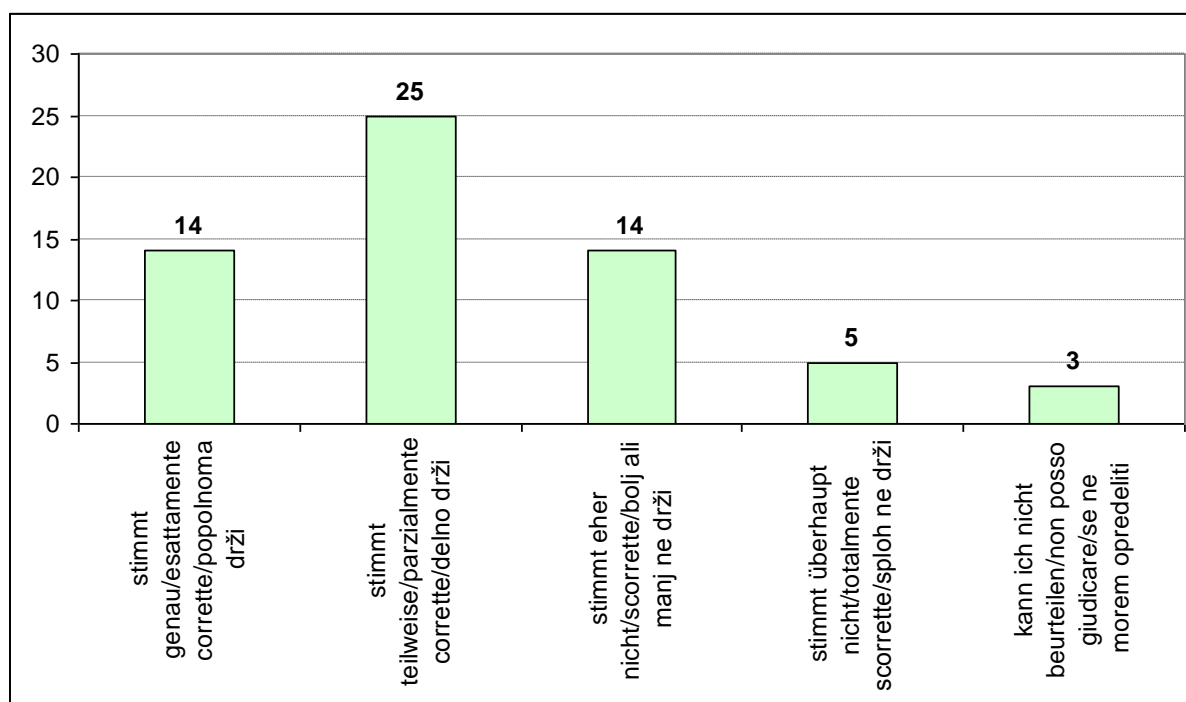


Tabelle 5: Kinder experimentieren mit den neuen Sprachen (Eltern, n=61)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolno ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sploš ne drži	kann ich nicht beurteilen/hon posso giudicare/se ne morem opredeliti	
Eltern (Kindergarten)/genitori (scuola dell'infanzia)/starši (vrtec)	23,0%	41,0%	23,0%	8,2%	4,9%	100%

1.2.4 Kinder fühlen sich durch die vielen Sprachen überfordert

Die nachfolgende Einschätzung wurde wiederum nur von den Eltern erfragt.

Mein Kind fühlt sich durch die vielen Sprachen überfordert.
 Mio figlio si sente eccessivamente caricato da troppe lingue.
 Moj otrok je z učenjem tujih jezikov preobremenjen.

Die Ablehnung dieses Statements durch die Eltern ist eindeutig – ca. 57 % geben an, dass es überhaupt nicht stimmt (s. Abb./Tab. 6). Mehr als ein Viertel meint, dass es eher nicht stimme.

Andererseits sagen doch ca. 8 % der Eltern, dass das Kind teilweise, und 1,6 %, dass es sicher überfordert sei. Von pädagogischer Warte aus betrachtet wäre zu überlegen, ob der Einschätzung der Eltern, dass jedes 10. Kind überfordert sei, etwas entgegensetzen sei. Könnte diese Antwort als ein Hinweis auf notwendige Änderungen in der Organisation oder in der Methodik/Didaktik verstanden werden?

Abbildung 6: Kinder fühlen sich überfordert (Eltern, n=61)

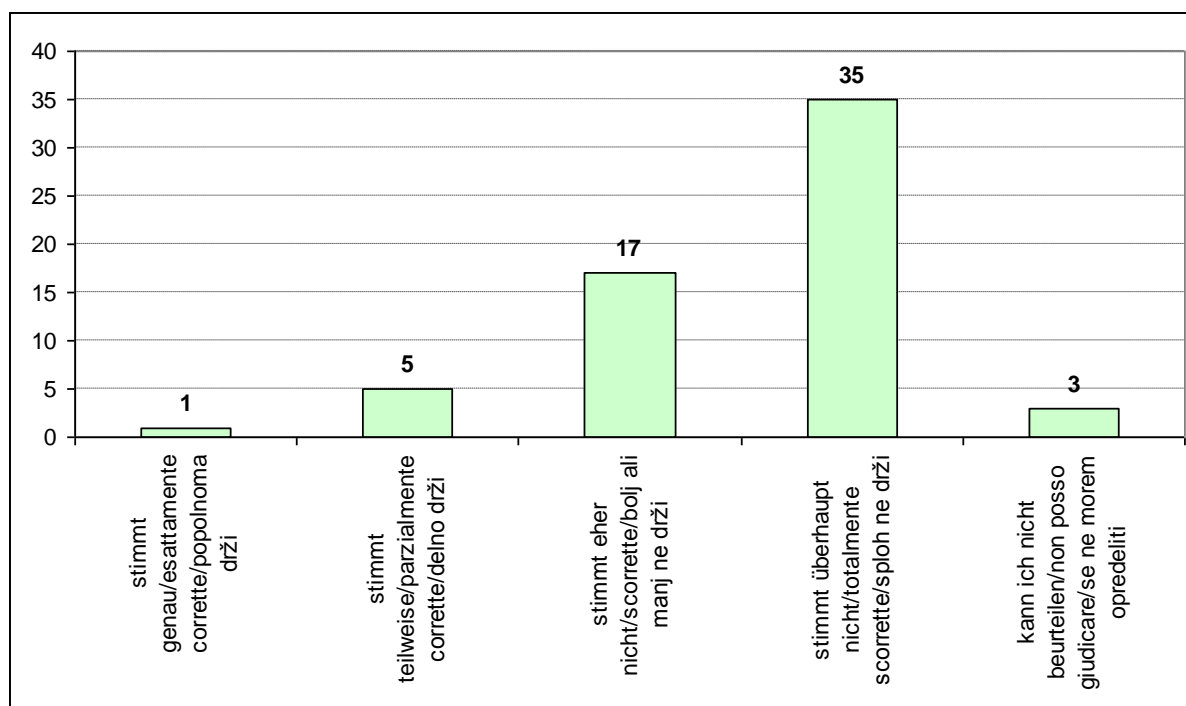


Tabelle 6: Kinder fühlen sich überfordert (Eltern, n=61)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolino ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/spluh ne drži	kann ich nicht beurteilen/non posso giudicare/se ne morem opredeliti	
Eltern (Kindergarten)/genitori (scuola dell'infanzia)/starši (vrtec)	1,6%	8,2%	27,9%	57,4%	4,9%	100%

1.2.5 Kinder vermischen die Sprachen

Die nachfolgende Einschätzung wurde nur den KindergartenpädagogInnen vorgelegt.

Die Kinder vermischen die Sprachen.
 I bambini mescolano le lingue.
 Učenci jezike med seboj mešajo.

Die KindergartenpädagogInnen konstatieren eine starke Sprachmischung (s. Abb./Tab. 7), was wohl durch Spracherwerbstheorien erklärt werden kann: Am Beginn der Aneignung einer (oder wie in diesem Falle: mehrerer) L2 kommt es zu einer Mischung der Sprachen .

Abbildung 7: Kinder vermischen Sprachen (KindergartenpädagogInnen, n=11)

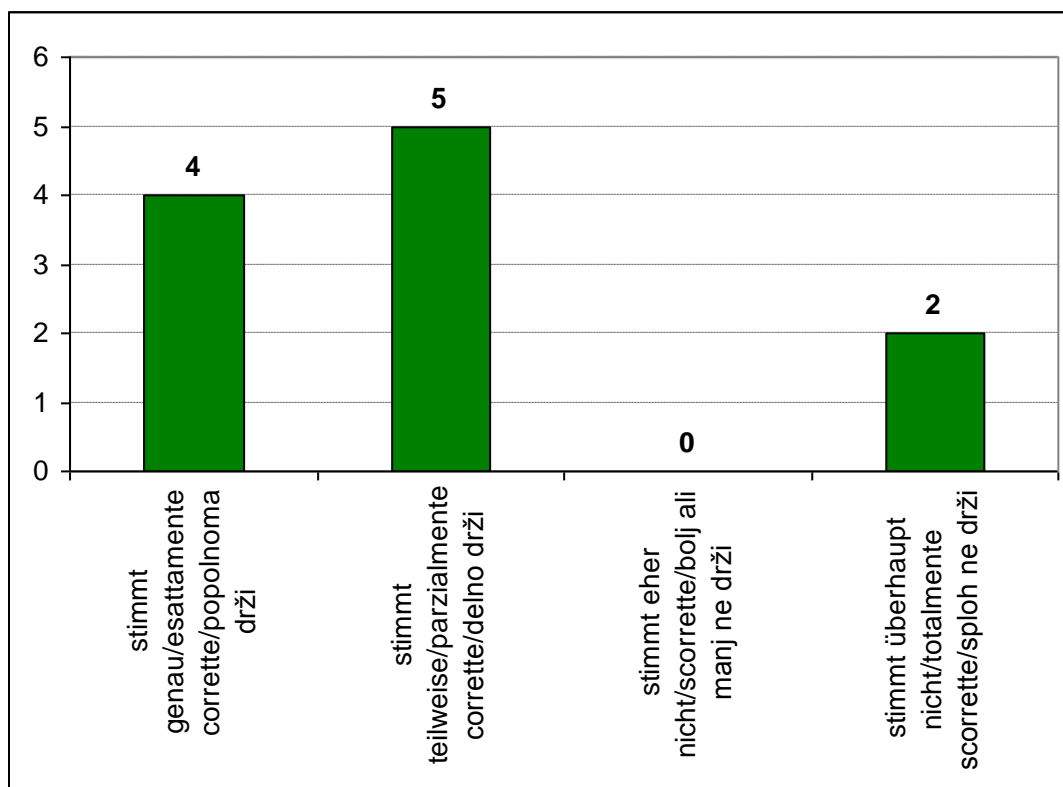


Tabelle 7: Kinder vermischen Sprachen (KindergartenpädagogInnen, n=11)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolno ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ boj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	
KindergartenpädagogInnen/insegnanti (scuola dell'infanzia)/vzgojiteljica	36,4%	45,5%	0,0%	18,2%	100%

1.2.6 Auch lernschwache Kinder profitieren von den Sprachen

Die nachfolgende Einschätzung wurde wieder nur von den KindergartenpädagogInnen erfragt.

Auch lernschwache Kinder profitieren von den Sprachen.
 Anche i bambini con difficoltà possono imparare le lingue.
 Učenje tujih jezikov prinaša koristi tudi šibkejšim učencem.

Niemand vertritt die Meinung, dass davon auszugehen sei, dass lernschwache Kinder nicht von den Maßnahmen profitieren würden (s. Abb./Tab. 8). Etwas mehr als die Hälfte der Befragten sagt, dass diese Kinder teilweise profitieren, die anderen meinen sogar „stimmt genau/ esattamente corrette/popolnoma drži“.

Abbildung 8: Auch lernschwache Kinder profitieren (KindergartenpädagogInnen, n=11)

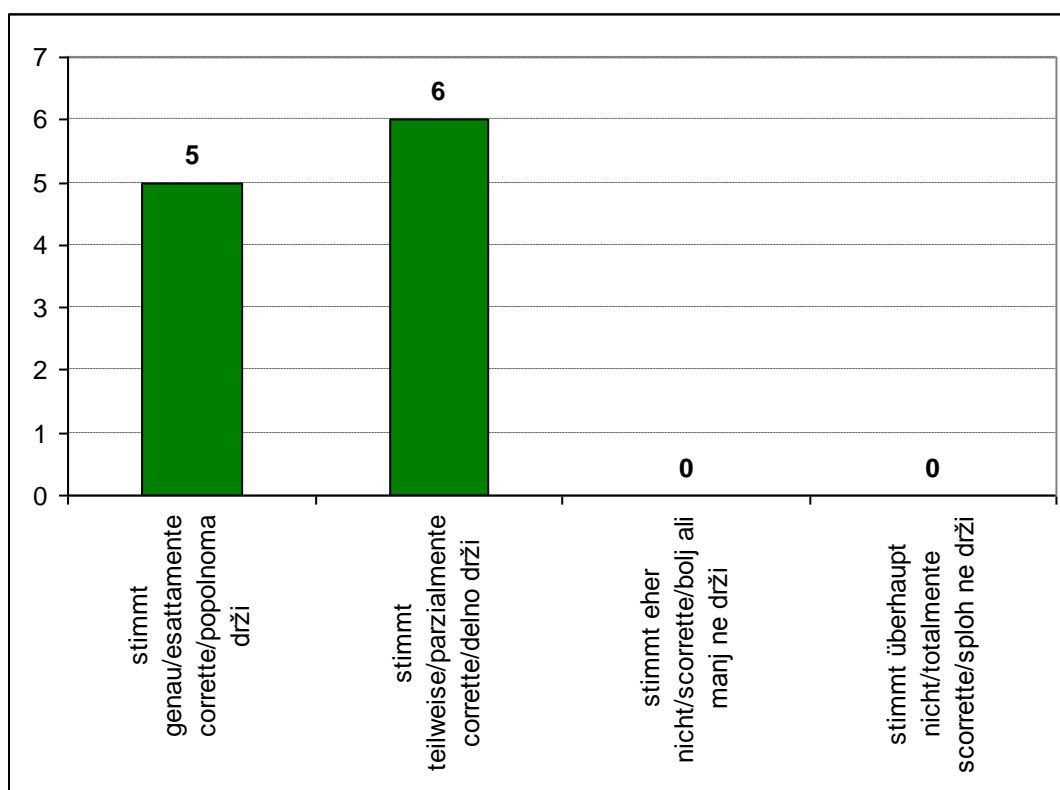


Tabelle 8: Auch lernschwache Kinder profitieren (KindergartenpädagogInnen, n=11)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolno ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	
KindergartenpädagogInnen/insegnanti (scuola dell'infanzia)/vzgojiteljica	45,5%	54,4%	0,0%	0,0%	100%

1.3 Einschätzung der Qualität des Sprachunterrichts

Die Eltern von Kindergartenkindern wurden generell nach ihren Eindrücken befragt.

1.3.1 Sprachaktivitäten/Übungen abwechslungsreich

Die Sprachaktivitäten sind abwechslungsreich und motivierend.
 Le attività di lingua sono varie e motivanti.
 Jezikovne aktivnosti so raznovrstne in motivirajo otroke.

Die Eltern von Kindergartenkindern meinen zu zwei Drittel, dass Abwechslung gegeben ist und auf die Motivation geachtet wird, weitere mehr als 30 % stimmt dem teilweise zu (s. Abb./Tab. 9).

Abbildung 9: Sprachenaktivitäten/Übungen abwechslungsreich (Eltern, n=52)

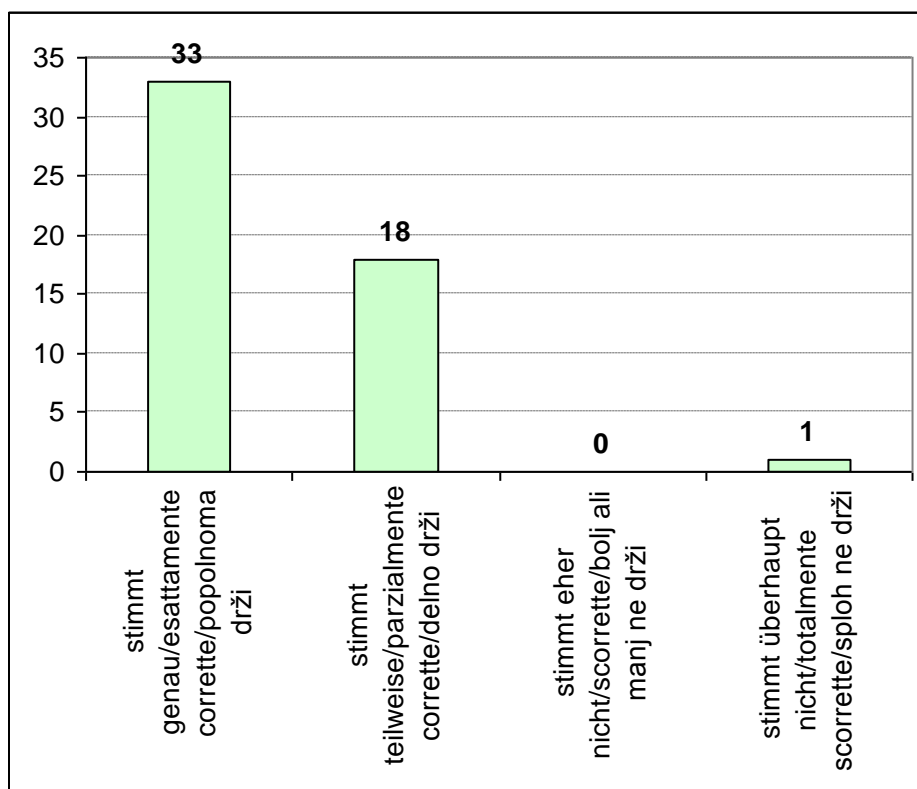


Tabelle 9: Sprachenaktivitäten/Übungen abwechslungsreich (Eltern, n=52)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolno ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	
Eltern (Kindergarten)/genitori (scuola dell'infanzia)/starši (vrtec)	63,5%	34,6%	0,0%	1,9%	100%

1.3.2 Es wird viel gesprochen

Das Statement war folgendermaßen formuliert.

Es wird viel gesprochen.
 Si parla molto.
 Povdarek je na govoru.

Das Gros der Eltern gibt an, dass viel gesprochen wird (ca. 60 %). Auf der anderen Seite sagen doch etwas mehr als 10 %, dass sie den Eindruck hätten, dass diese nicht der Fall ist, eine Person verneint dieses Statement (s. Abb./Tab. 10).

Abbildung 10: Es wird viel gesprochen (Eltern, n=53)

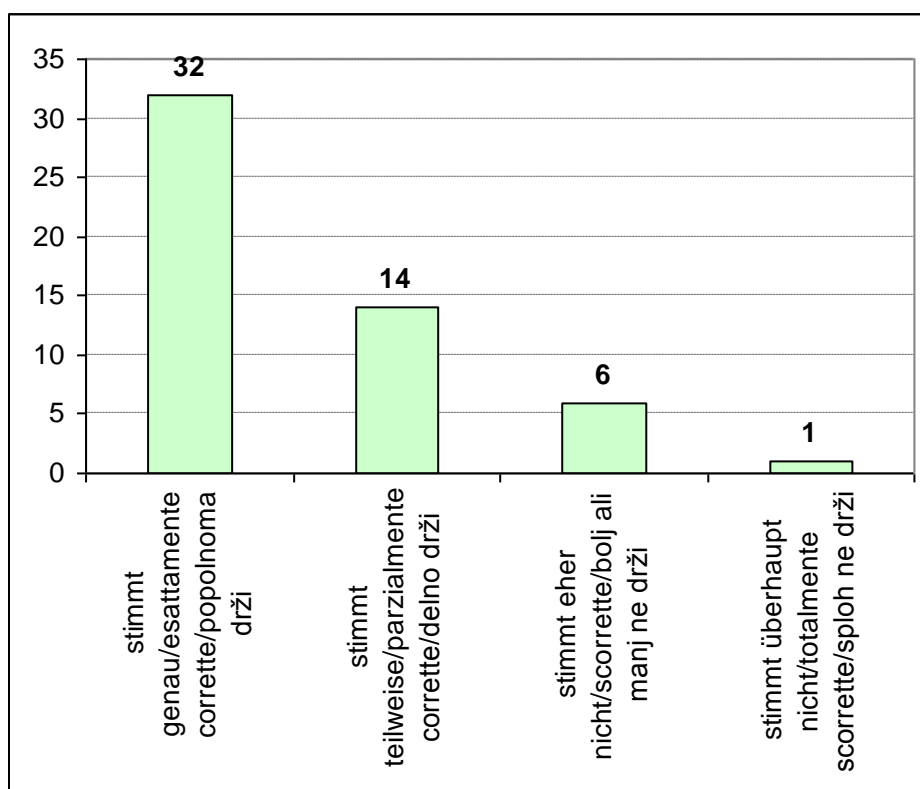


Tabelle 10: Es wird viel gesprochen (Eltern, n=53)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolno ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ boj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	
Eltern (Kindergarten)/genitori (scuola dell'infanzia)/starši (vrtec)	60,4%	26,4%	11,3%	1,9%	100%

1.3.3 Fehler werden behutsam korrigiert

Fehler werden behutsam korrigiert.
 Gli errori sono corretti con delicatezza.
 Vzgojiteljica napake popravi tako, da besedo pravilno ponovi.

Die Eltern von Kindergartenkindern geben zu zwei Drittel an, dass sie den Eindruck haben, dass Fehler behutsam korrigiert werden (s. Abb./Tab. 11).

Abbildung 11: Fehler werden behutsam korrigiert (Eltern, n=47)

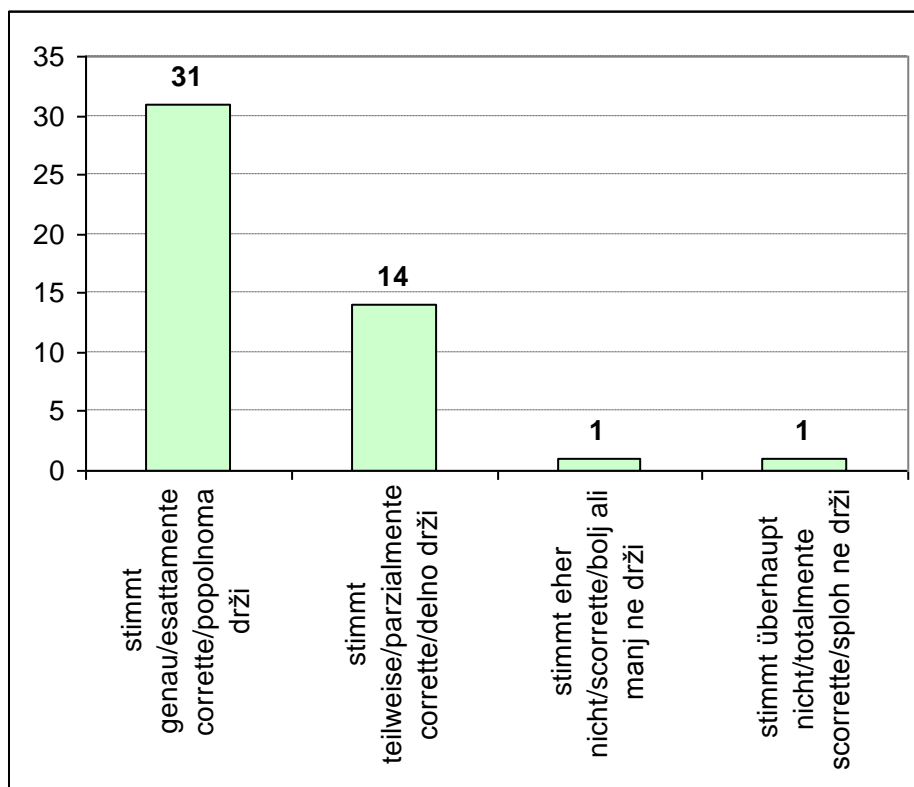


Tabelle 11: Fehler werden behutsam korrigiert (Eltern, n=47)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolno ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ boj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	
Eltern (Kindergarten)/genitori (scuola dell'infanzia)/starši (vrtec)	66,0%	29,8%	2,1%	2,1%	100%

1.3.4 Lernen findet mit allen Sinnen statt

Lernen findet mit allen Sinnen statt.
L'apprendimento avviene attraverso i sensi.
Učenje poteka preko vseh čutil.

74 % der Eltern befinden, dass Lernen mit allen Sinnen stattfindet, ca. 17 % weisen darauf hin, dass dies teilweise der Fall ist (s. Abb./Tab. 12).

Abbildung 12: Lernen findet mit allen Sinnen statt (Eltern, n=54)

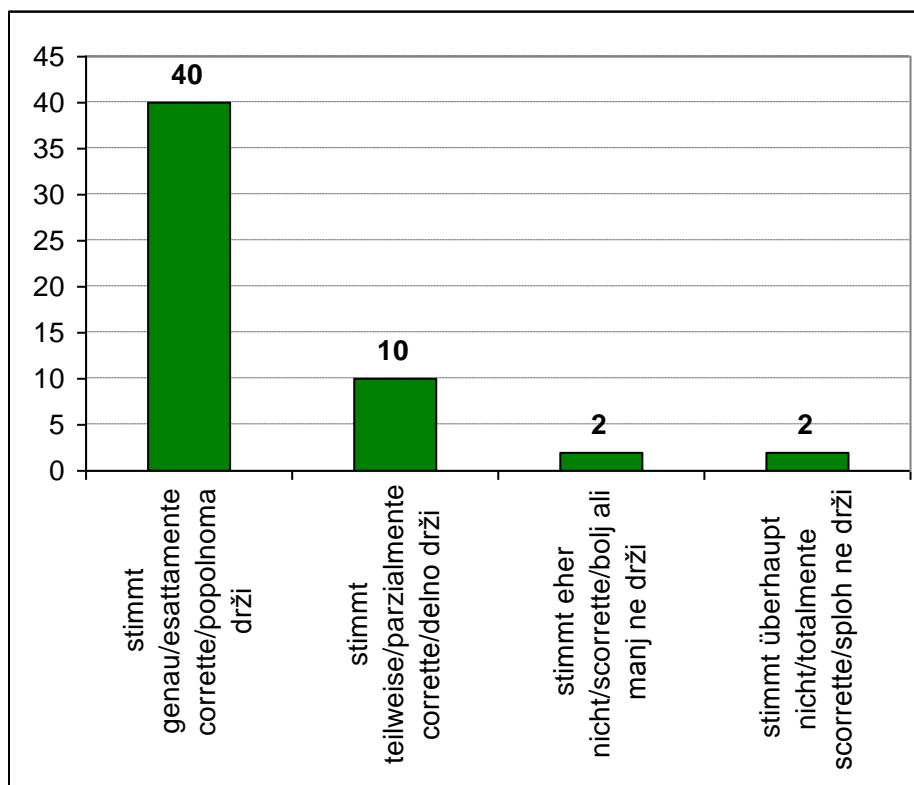


Tabelle 12: Lernen findet mit allen Sinnen statt (Eltern, n=54)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolno ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sloh ne drži	
Eltern (Kindergarten)/genitori (scuola dell'infanzia)/starši (vrtec)	74,1%	16,5%	3,7%	3,7%	100%

1.4 Kooperation und Betreuung im Projekt

1.4.1 Gemeinsame Vorbereitung/Nachbereitung

Ich stimme mich in der Vorbereitung des Angebots mit beiden Sprachpädagoginnen ab
 Programmo le attività con entrambe le insegnanti di lingua del progetto.
 Pri pripravi na dejavnosti v vrtcu se usklajujem z obema učiteljicama tujega jezika.

Ich bespreche die Nachbereitung des Angebots gemeinsam mit beiden Sprachpädagoginnen.
 Rifletto sul percorso svolto con entrambe le insegnanti di lingua del progetto.
 Z obema učiteljicama tujega jezika se pogovorim o poteku dejavnosti.

Ich stimme mich in der Vorbereitung des Angebots mit der gruppenführenden Kindergartenpädagogin ab.
 Programmo le attività con il capogruppo insegnanti del progetto.
 Pri pripravi na dejavnosti se usklajujem z vzgojiteljico.

Ich bespreche die Nachbereitung des Angebots gemeinsam mit der gruppenführenden Kindergartenpädagogin.
 Rifletto sul percorso svolto con il capogruppo insegnanti del progetto.
 Z vzgojiteljico se pogovorim o poteku dejavnosti in zaposlitev.

Die Antworten zu „Vorbereitung mit SprachlehrerIn“ bzw. „Nachbereitung mit SprachlehrerIn“ wurden von den gruppenführenden KindergartenpädagogInnen gegeben. Das Gros der Antworten bewegt sich um die Kategorie „stimmt teilweise/parzialmente corrette/delno drži“ (s. Abb. 13).

Die Gruppe der SprachlehrerInnen gibt eine etwas davon abweichende Antwort, weil die Kategorie „stimmt genau/ esattamente corrette/popolnoma drži“ am häufigsten genannt wird.

Da die Antworten der beiden Gruppen, die miteinander etwas vor- bzw. nachbereiten, differieren, kann davon ausgegangen werden, dass die gemeinsamen Tätigkeiten unterschiedlich wahrgenommen werden. Was die eine Gruppe schon als immer stattfindende gemeinsame Vor/Nachbereitung empfindet, wird von der anderen Gruppe als „teilweise“ bezeichnet.

Abbildung 13: Gemeinsame Vorbereitung/Nachbereitung (KindergartenpädagogInnen, n=4 bzw. 5)

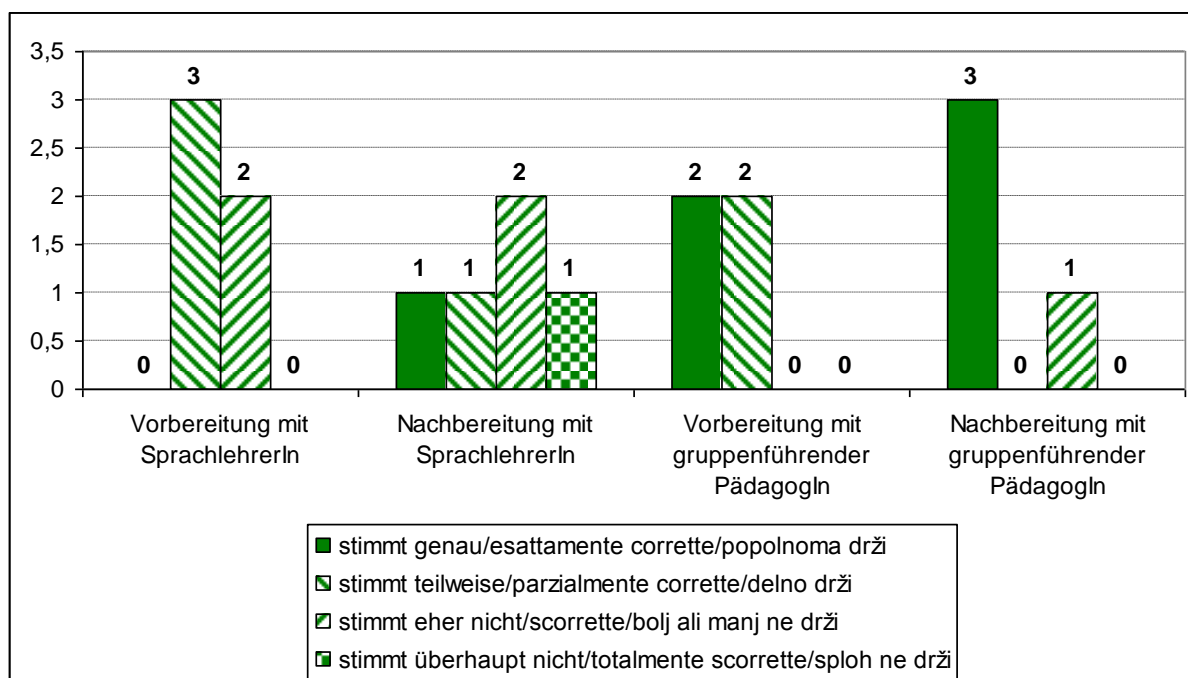


Tabelle 13: Gemeinsame Vorbereitung/Nachbereitung (KindergartenpädagogInnen, n=4 bzw. 5)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolino ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	
Vorbereitung mit SprachlehrerIn	0,0%	60,0%	40,0%	0,0%	100%
Nachbereitung mit SprachlehrerIn	20,0%	20,0%	40,0%	20,0%	100%
Vorbereitung mit gruppenführender PädagogIn	50,0%	50,0%	0,0%	0,0%	100%
Nachbereitung mit gruppenführender PädagogIn	75,0%	0,0%	25,0%	0,0%	100%

Die Zusammenarbeit der SprachlehrerInnen untereinander sieht folgendermaßen aus:

- 50 % sagt, dass eine gemeinsame Vorbereitung bzw. eine gemeinsame Nachbereitung stattfindet
- 25 % gibt bei beiden Aktivitäten „stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži“ an und
- 25 % spricht von bei beiden Aktivitäten von „stimmt überhaupt nicht/totalmente scorrette/ sploh ne drži“.

Auf das Statement „Ich fühle mich in das Kindergartenteam integriert“ antworten drei SprachlehrerInnen mit „stimmt genau/esattamente corrette/popolino ma drži“ und eine/r „stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži“.

1.4.2 Unterschiedliche Kindergarten-„Kulturen“

Ich habe in der Zusammenarbeit mit den anderssprachigen Kolleg/innen einiges über deren Kindergartenkultur gelernt.

Ho imparato, collaborando con le colleghe, qualcosa della cultura scolastica dei loro paesi

Sodelovanje s kolegicami iz sosednjih držav mi je prineslo poznavanje njihovega predšolskega sistema in kulture.

Mir ist in der Zusammenarbeit bewusst geworden, dass es in den anderen Staaten unterschiedliche Kindergartenkulturen gibt.

Nell'ambito della collaborazione mi sono reso conto che in entrambi gli Stati ci sono differenti culture scolastiche.

Sedaj mi je resnično jasno, da imajo sosednje države različno organizacijo predšolske vzgoje in s tem povezano kulturo.

Ich erlebe an den anderssprachigen Kolleg/innen, dass sie mit Kindern anders umgehen als ich das gewöhnt bin.

Osservo che le colleghe di lingua degli altri Stati, hanno un modo di lavorare e interagire con i bambini diverso dal nostro.

Opažam, da kolegice iz sosednjih držav z otroki ravnajo drugače, kot sem sama navajena.

Ich erfahre von den anderssprachigen Kolleg/innen, dass es andere Formen der Organisation von Lernen im Kindergarten gibt.

Ho sperimentato attraverso le colleghe dei paesi vicini, altri modi nell'organizzazione degli apprendimento nella scuola materna.

Od kolegic iz sosednjih držav sem spoznala, da obstajajo drugačne oblike učenja in dejavnosti, ki potekajo v predšolskem obdobju.

Alle Befragten sind sich einige, dass es unterschiedliche Kindergartenkulturen gibt (s. Abb./Tab. 14). Durch die gemeinsame Arbeit lernten sie (teilweise) diese Kulturen kennen.

Eine weitere Wahrnehmung zeugt von unterschiedlichen Herangehensweisen: nämlich, dass z. T. andere Formen der Lernorganisation im Kindergarten praktiziert werden bzw. dass auch der Umgang mit den Kindern unterschiedlich ist.

Abbildung 14: Unterschiedliche „Kulturen“ (KindergartenpädagogInnen, n= 11)

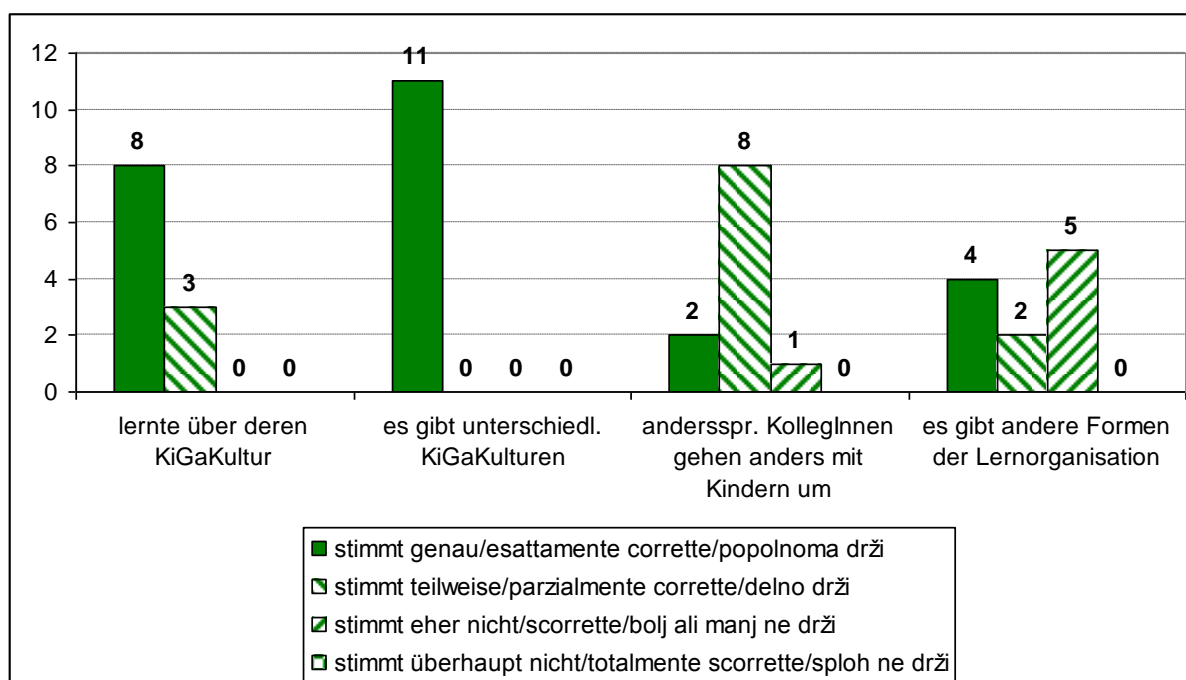


Tabelle 14: Unterschiedliche „Kulturen“ (KindergartenpädagogInnen, n= 11)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolo ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	
Ich habe in der Zusammenarbeit mit den anderssprachigen Kolleg/innen einiges über deren Kindergartenkultur gelernt.	72,7	27,3	0	0	100%
Mir ist in der Zusammenarbeit bewusst geworden, dass es in den anderen Staaten unterschiedliche Kindergartenkulturen gibt.	100,0%	0	0	0	100%
Ich erlebe an den anderssprachigen Kolleg/innen, dass sie mit Kindern anders umgehen als ich das gewöhnt bin.	18,2%	72,7	9,1	0,0%	100%
Ich erfahre von den anderssprachigen Kolleg/innen, dass es andere Formen der Organisation von Lernen im Kindergarten gibt.	36,4%	18,2	45,5	0,0%	100%

1.4.3 Betreuung durch die Projektleitung und durch KollegInnen

Ich fühle mich im Projekt durch den Projektleiter ausreichend unterstützt.
 Nel progetto, mi sento sostenuto dal Coordinatore.
 V projektu čutim zadostno podpora, ki nam je nudena s strani vodij projekta.

Ich kann mit dem Projektleiter anfallende Probleme besprechen.
 Posso discutere i problemi con il Coordinatore.
 Z vodji projekta se lahko posvetujem o tekočih problemih.

Ich fühle mich im Projekt auch von meinen Kolleg/innen im Kindergarten unterstützt.
 Mi sento sostenuta anche dalle mie colleghe della scuola
 V projektu čutim, da me sprejemajo in podpirajo tudi vzgojiteljice vrtca v katerem poučujem.

Alle befragten KindergartenpädagogInnen antworten zustimmend (s. Abb./Tab. 15), d. h. dass sie offensichtlich mit der Betreuung seitens der Projektleitung und mit der Unterstützung, die ihnen KollegInnen angedeihen lassen (sehr) zufrieden sind.

Abbildung 15: Unterstützung durch die Projektleitung (KindergartenpädagogInnen, n=11 bzw. 10)

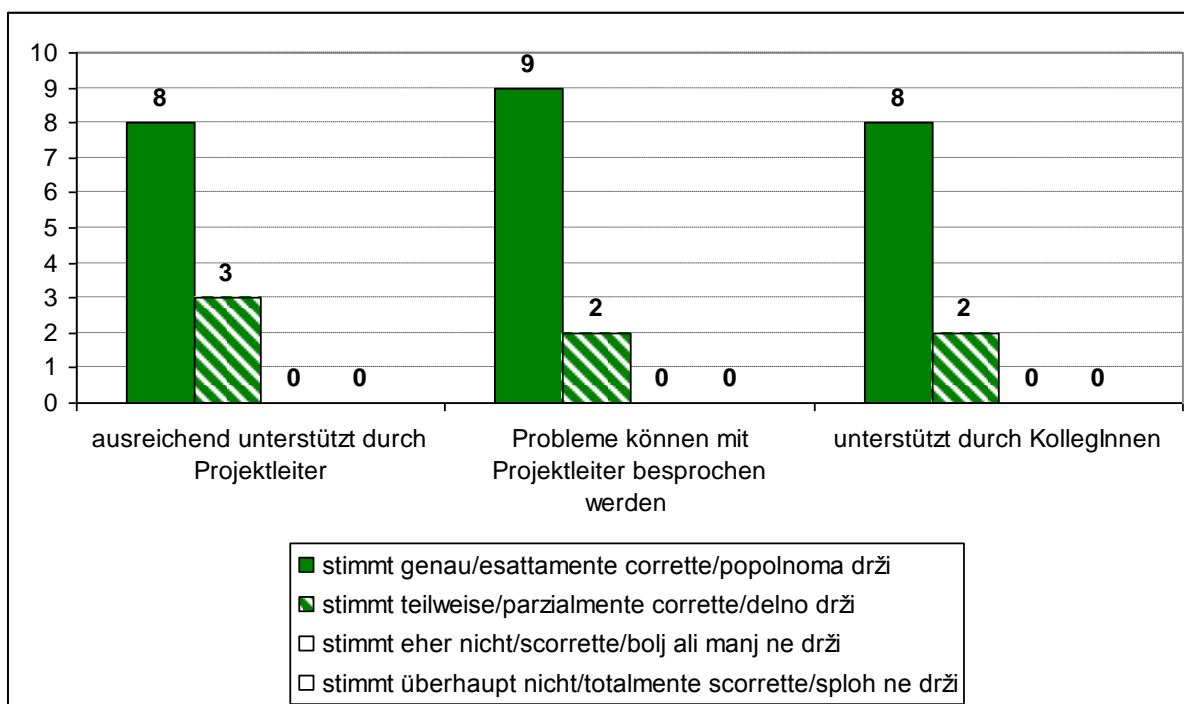


Tabelle 15: Unterstützung durch die Projektleitung (KindergartenpädagogInnen, n=11 bzw. 10)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolno ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	
Ich fühle mich im Projekt durch den Projektleiter ausreichend unterstützt.	72,7%	27,3%	0,0%	0,0%	100%
Ich kann mit dem Projektleiter anfallende Probleme besprechen.	81,8%	18,2%	0,0%	0,0%	100%
Ich fühle mich im Projekt auch von meinen Kolleg/innen im Kindergarten unterstützt.	80%	20%	0%	0%	100%

1.4.4 Informationen und Fortbildung

Ich verfüge über alle notwendigen Informationen.
 Ho tutte le informazioni necessarie.
 Dobim vse potrebne informacije.

Die inhaltliche Fortbildung im Projekt ist ausreichend.
 La formazione relativa ai contenuti è esauriente.
 Strokovno izpopolnjevanje v projektu je zadovoljivo.

Ich benötige für dieses Projekt eine zusätzliche inhaltliche Fortbildung.
 Ho bisogno di una ulteriore formazione per questo progetto.
 Potrebovala bi dodatno strokovno izpopolnjevanje.

Die methodische Fortbildung im Projekt ist ausreichend.
 La formazione metodologica - didattica è esauriente.
 Izobraževanje na področju metodike pouka tujega jezika je v okviru projekta zadovoljivo.

Ich benötige für dieses Projekt eine zusätzliche methodische Fortbildung.
 Ho bisogno di una ulteriore formazione metodologico - didattica per questo progetto.
 Potrebovala bi dodatno strokovno izpopolnjevanje na področju metodike pouka tujega jezika.

Die beteiligten KindergartenpädagogInnen verfügen ausreichend über Informationen (s. Abb./Tab. 16).

Befragt zur Fortbildung geben sie zwar eher die Antworten, dass es ausreichende Angebote gäbe, sie aber trotzdem sowohl inhaltlich als auch methodisch weitere Fortbildung benötigen.

Abbildung 16: Informationen und Fortbildung (KindergartenpädagogInnen, n=11)

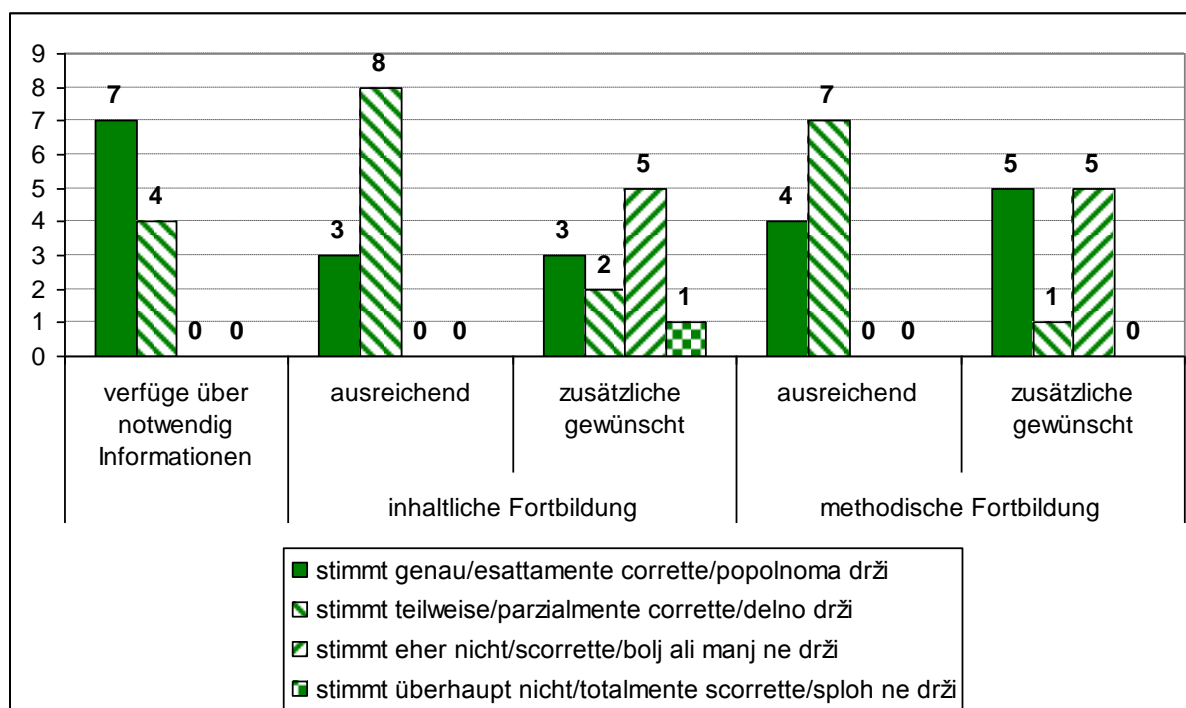


Tabelle 16: Informationen und Fortbildung (KindergartenpädagogInnen, n=11)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolo ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	
Ich verfüge über alle notwendigen Informationen	63,6%	36,4%	0,0%	0,0%	100%
Die inhaltliche Fortbildung im Projekt ist ausreichend.	27,3%	72,7%	0,0%	0,0%	100%
Ich benötige für dieses Projekt eine zusätzliche inhaltliche Fortbildung	27,3%	18,2%	45,5%	9,1%	100%
Die methodische Fortbildung im Projekt ist ausreichend.	36,4%	63,6%	0,0%	0,0%	100%
Ich benötige für dieses Projekt eine zusätzliche methodische Fortbildung	45,5%	9,1%	45,5%	0,0%	100%

1.5 Sprachumfeld

1.5.1 Sprachumfeld in der Familie

In meiner Familie gibt es Personen, die im Alltag Italienisch sprechen.
V naši družini živi oseba, ki vsakodnevno govori italijansko.

In meiner Familie gibt es Personen, die im Alltag Slowenisch sprechen.
Nella mia famiglia ci sono persone che parlano ogni giorno in lingua slovena (windisch).

Nella mia famiglia ci sono persone che parlano ogni giorno in lingua tedesca
V naši družini živi oseba, ki vsakodnevno govori nemško

Die Darstellung der nachfolgenden Daten ist folgendermaßen aufgebaut: Eltern aus Österreich und aus Slowenien wurden danach befragt, ob es in der Familie Personen gibt, die Italienisch sprechen. In ähnlicher Weise Eltern aus Österreich und Italien, ob Slowenisch in der Familie im Gebrauch ist etc. (s. Abb/Tab. 17).

Auch wenn mehr als zwei Drittel einen familiären Sprachgebrauch verneinen, so zeigt sich doch, dass Deutsch in 36 %, Slowenisch zu 18,8 % und Italienisch zu 18,3 % in den Familien (manchmal bzw. oft) gesprochen werden.

Abbildung 17: Familiäres Sprachumfeld (Eltern, n=23-47)

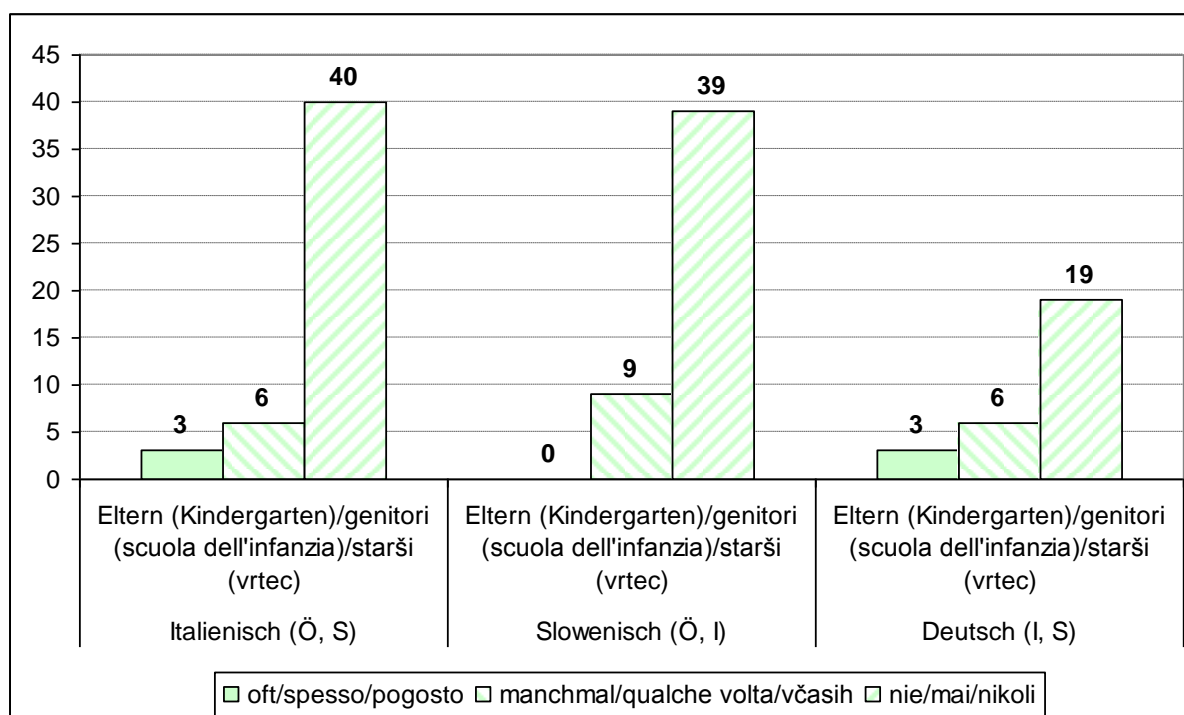


Tabelle 17: Familiäres Sprachumfeld (Eltern, n=23-47)

		oft/spesso/pogosto	manchmal/qualche volta/včasih	nie/mai/nikoli	
Italienisch (Ö, S)	Eltern (Kindergarten)/genitori (scuola dell'infanzia)/starši (vrtec)	6,1%	12,2%	81,6%	100%
Slowenisch (Ö, I)	Eltern (Kindergarten)/genitori (scuola dell'infanzia)/starši (vrtec)	0,0%	18,8%	81,3%	100%
Deutsch (I, S)	Eltern (Kindergarten)/genitori (scuola dell'infanzia)/starši (vrtec)	12,0%	24,0%	64,0%	100%

1.5.2 Sprachumfeld im Alltag

In meiner Familie gibt es Personen, die im Alltag Italienisch sprechen.
Vsakodnevno sem v stiku z italijanskim jezikom (poklicno ali privatno).

In meiner Familie gibt es Personen, die im Alltag Slowenisch sprechen.
Ho quotidiani contatti con la lingua slovena (personali o professionali).

Ho quotidiani contatti con la lingua tedesca (personali o professionali).
Vsakodnevno sem v stiku z nemškim jezikom (poklicno ali privatno).

In den nachfolgenden Abbildung 18 (Tab. 18) ist ersichtlich, dass sich die Antworten der KindergartenpädagogInnen deutlich von jenen der Eltern unterscheiden.

Zu allen Sprachen geben die KindergartenpädagogInnen an, diese im Alltag zu mindestens manchmal zu verwenden. Bei den Eltern fällt auf, dass ca. 80 % Slowenisch nie im Alltag verwenden, aber nur ca. 41 % Italienisch und gar nur 36 % Deutsch.

Abbildung 18: Sprachumfeld im Alltag (n=30-57)

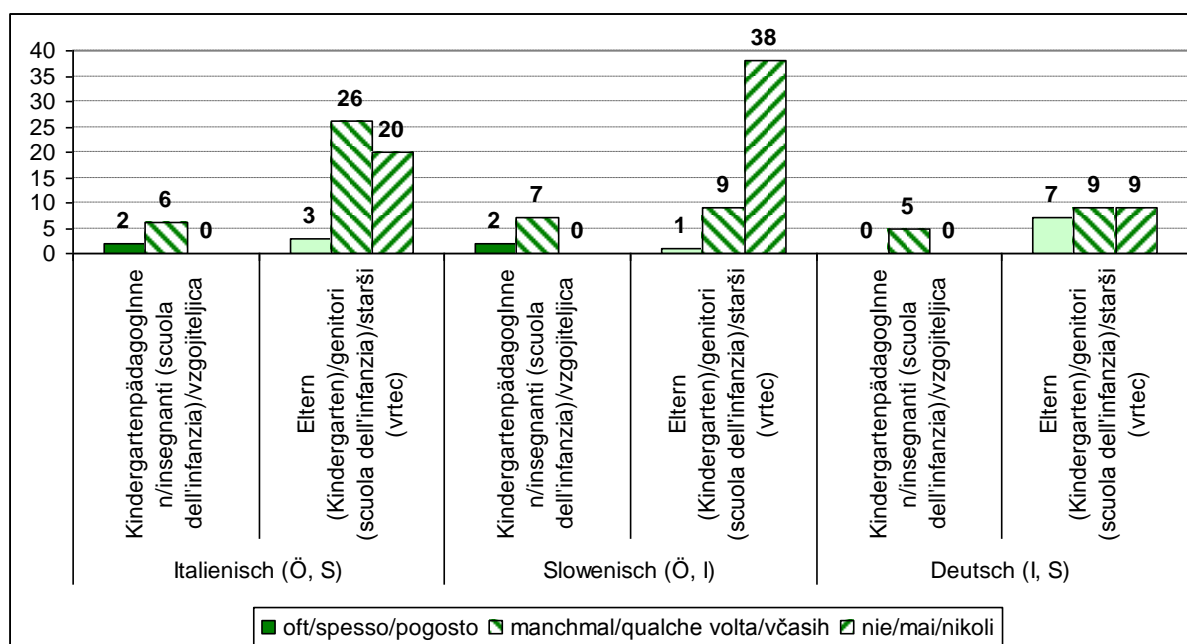


Tabelle 18: Sprachumfeld im Alltag (n=30-57)

		oft/spesso/pogosto	manchmal/qualche volta/včasini	nie/mai/nikoli	
Italienisch (Ö, S)	KindergartenpädagogInnen/insegnanti (scuola dell'infanzia)/vzgojiteljica	25,0%	75,0%	0,0%	100%
	Eltern (Kindergarten)/genitori (scuola dell'infanzia)/starši (vrtec)	6,1%	53,1%	40,8%	100%
Slowenisch (Ö, I)	KindergartenpädagogInnen/insegnanti (scuola dell'infanzia)/vzgojiteljica	22,2%	77,8%	0,0%	100%
	Eltern (Kindergarten)/genitori (scuola dell'infanzia)/starši (vrtec)	2,1%	18,8%	79,2%	100%
Deutsch (I, S)	KindergartenpädagogInnen/insegnanti (scuola dell'infanzia)/vzgojiteljica	0,0%	100,0%	0,0%	100%
	Eltern (Kindergarten)/genitori (scuola dell'infanzia)/starši (vrtec)	28,0%	36,0%	36,0%	100%

1.6 Derzeitiges und zukünftiges Ausmaß des Projektes

1.6.1 Derzeitiges Ausmaß

1.6.1.1 Zu wenig – zu viel?

Den halben Tag für Italienisch pro Woche und den halben Tag für Deutsch pro Woche finde ich ...
 ...
 Pol dneva za nemščino in pol dneva za italijanščino se mi zdi ...
 Penso che mezza giornata alla settimana per il tedesco e mezza giornata alla settimana per lo sloveno sia ...

Zur Erinnerung: im Kindergartenmodell ist pro Nachbarschaftssprache je ein Halbtage vorgesehen.

Die Antworten der KindergartenpädagogInnen zeigen, dass der Umfang des Sprachunterrichts als „ausreichend/sufficiente/zadosti“ bzw. „gerade richtig/giusto/ravno prav“ eingeschätzt wird (s. Abb./Tab. 19). Wenngleich die Eltern auch eher diese beiden Kategorien angeben, nennen doch ca. 28 % auch, dass es eigentlich zu wenig sei.

Abbildung 19: Ausmaß zu wenig – zu viel (n=71)

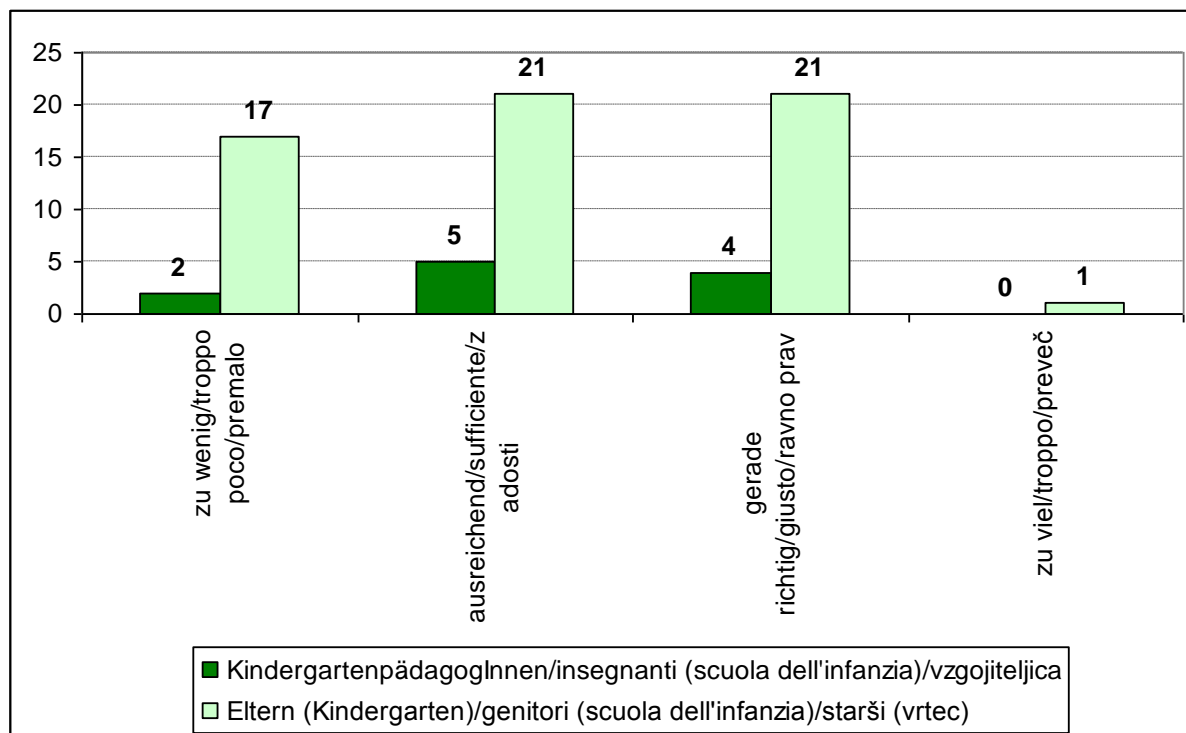


Tabelle 19: Ausmaß zu wenig – zu viel (n=71)

	zu wenig/troppo poco/premalo	ausreichend/sufficiente/zadosti	gerade richtig/giusto/ravno prav	zu viel/troppo/preveč	
KindergartenpädagogInnen/insegnanti (scuola dell'infanzia)/vzgojiteljica	18,2%	45,5%	36,4%	0,0%	100,0%
Eltern (Kindergarten)/genitori (scuola dell'infanzia)/starši (vrtec)	28,4%	35,0%	35,0%	1,7%	100,0%

1.6.1.2 Ausmaß zu gering um davon profitieren zu können

Dieses Statement wurden nur den pädagogisch Tätigen vorgelegt.

Es ist die Zeit pro Sprache zu kurz als dass die Kinder wirklich davon profitieren würden.
 Il tempo per ogni lingua è troppo poco rispetto a quello che, in realtà, i bambini potrebbero avere.
 Čas namenjen poučevanju jezikov je prekratek, da bi imeli učenci od tega kako korist.

Die KindergartenpädagogInnen äußern sich dahingehend, dass der Umfang des Projektes großteils akzeptabel ist (s. Abb./Tab. 20). Nur ca. 18 % meinen, dass das Ausmaß doch ein wenig zu gering ist.

Abbildung 20: Ausmaß zu gering, um davon profitieren zu können (KindergartenpädagogInnen, n=11)

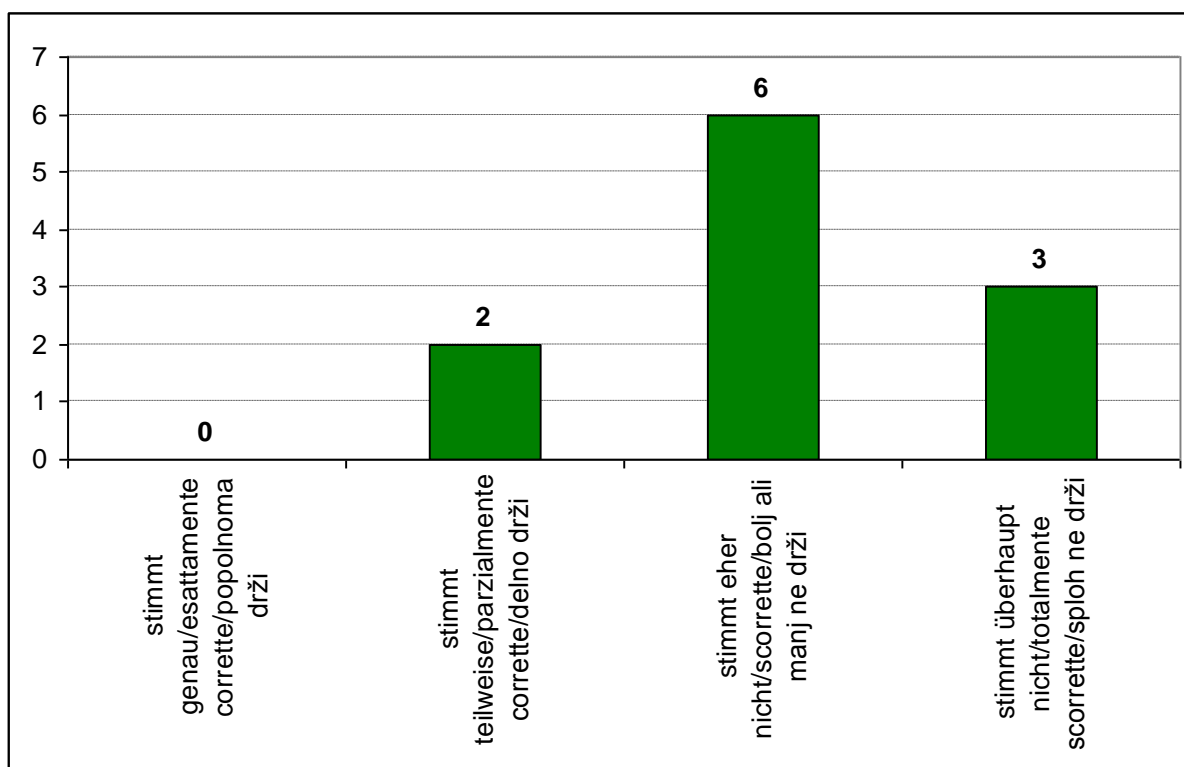


Tabelle 20: Ausmaß zu gering, um davon profitieren zu können (KindergartenpädagogInnen, n=11)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolino ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ boj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	
KindergartenpädagogInnen/insegnanti (scuola dell'infanzia)/vzgojiteljica	0,0%	18,2%	54,5%	27,3%	100%

1.6.2 Zukünftiges Ausmaß

1.6.2.1 Insgesamt

Im nächsten Schuljahr sollten wieder je ein Halbtage in Italienisch und Slowenisch angeboten werden.
 Il prossimo anno scolastico dovrebbe essere offerta una mezza giornata di lingua tedesca e slovena.
 V naslednjem šolskem letu naj imajo otroci zopet pol dneva namenjenega italijanščini in pol dneva namenjenega nemščini.

Auch wenn die häufigsten Antworten zustimmender Art sind („stimmt genau/ esattamente corrette/popolnoma drži“), zeigen sich doch Unterschiede zwischen den beiden Gruppen – der Grad der Zustimmung ist bei den KindergartenpädagogInnen höher. Einige Eltern meinen, dass zukünftig das Ausmaß geringer sein soll (8,8 % bzw. 5,3 %, s. Abb./Tab. 21)).

Abbildung 21: Zukünftiges Ausmaß (n=63-86)

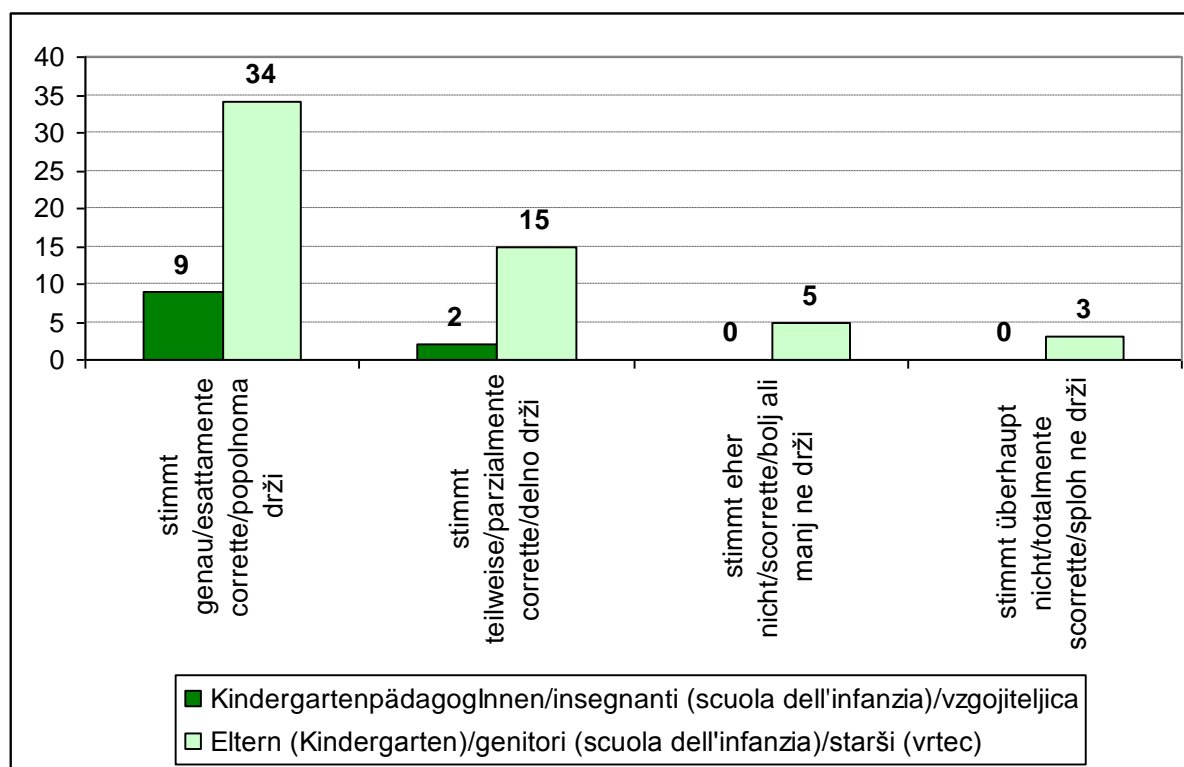


Tabelle 21: Zukünftiges Ausmaß (n=63-86)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolno ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	
KindergartenpädagogInnen/insegnanti (scuola dell'infanzia)/vzgojiteljica	81,8%	18,2%	0,0%	0,0%	100%
Eltern (Kindergarten)/genitori (scuola dell'infanzia)/starši (vrtec)	59,6%	26,3%	8,8%	5,3%	100%

1.6.2.2 Kindergarteneltern – Weiterführung in der Grundschule

In der Volksschule sollte weiterhin Italienisch und Slowenisch angeboten werden.
 Nella scuola primaria dovrebbe essere incrementato l'insegnamento del tedesco e dello sloveno.
 V osnovni šoli naj se ponudba učenja nemščine in italijanščine nadaljuje.

Zieht man die in Abbildung 22 (Tab. 22) dargestellten Antworten der Eltern von Kindergartenkindern heran, dann lässt sich eine hohe Zufriedenheit ablesen – die Eltern wünschen sich im überwiegenden Maße eine Fortführung des Projektes in der Grundschule!

Abbildung 22: Weiterführung des Projektes in der Grundschule (n=58)

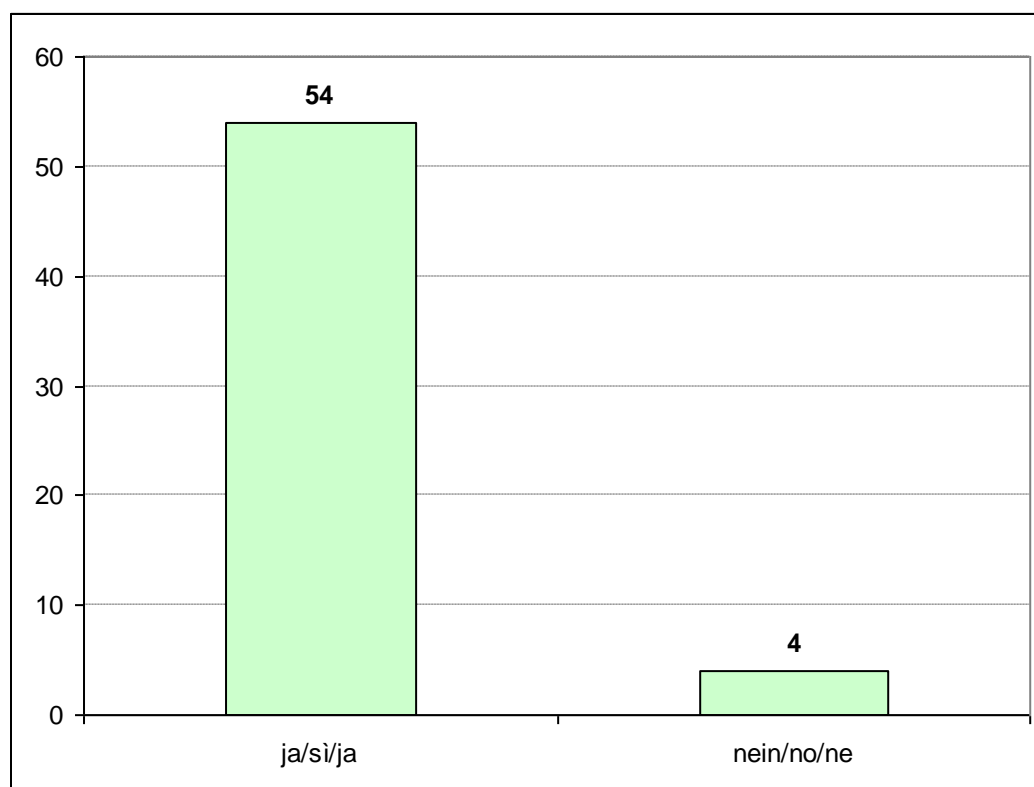


Tabelle 22: Weiterführung des Projektes in der Grundschule (n=58)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolno ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	
Eltern (Kindergarten)/genitori (scuola dell'infanzia)/starši (vrtec)	93,1%	6,9%	100,0%

2 Befragung Grundschule

2.1 TeilnehmerInnen an der Befragung (Mai, Juni 2010)

An der Befragung nahmen insgesamt 40 Personen teil, 13 Personen in Slowenien, 8 in Italien und 19 Personen in Österreich.

Die TeilnehmerInnengruppen waren:

- LehrerInnen der Volksschulen: 1 Slowenien, 5 Italien, 4 Österreich
- Eltern von Volks-/GrundschülerInnen: 12 Slowenien, 3 Italien, 15 Österreich

Im Folgenden werden einige interessante Ergebnisse dargestellt, und zwar,

- wie das Projekt insgesamt eingeschätzt wird
- wie die Eltern die Qualität des Sprachunterricht/der Sprachübungen einschätzen:
- Es wird auf die Kooperation der beteiligten PädagogInnen und die Betreuung des Projektes seitens der Projektleiter eingegangen und
- auf das Sprachumfeld der Kinder.
- Den Abschluss bilden Überlegungen zum jetzigen und zukünftigen Ausmaß des Projektes.

2.2 Einschätzung des Projektes insgesamt

2.2.1 Sprachkompetenzen in der Landessprache

Die Statements in den Fragebögen lauteten:

Das Angebot in Slowenisch und Italienisch wirkt sich positiv auf die Sprachkompetenzen des Kindes in Deutsch aus.
 Le attività linguistiche in sloveno e in tedesco influenzano positivamente le competenze linguistiche dei bambini anche per l'apprendimento della lingua italiana.
 Pouk italijanščine in nemščine pozitivno vpliva na jezikovne zmožnosti otrok pri slovenskem jeziku.

D. h. in Slowenien wurde nach den Kompetenzen in Slowenisch, in Italien nach jenen in Italienisch und in Österreich nach jenen in Deutsch gefragt – dies wird im Folgenden zusammengefasst als Kompetenzen in der Landessprache dargestellt.

Die Antworten der LehrerInnen sind (sehr bzw. teilweise) zustimmend (s. Abb./Tab. 23). Eine Gruppe der Eltern äußert sich zwar auch sehr zustimmend (ca. 28 %), aber die Rate der ablehnenden (insgesamt ca. 21 %) und derjenigen, die es nicht einschätzen können (ca. 28 %) ist auch relativ hoch.

Abbildung 23: Sprachkompetenzen in der Landessprache (n=36)

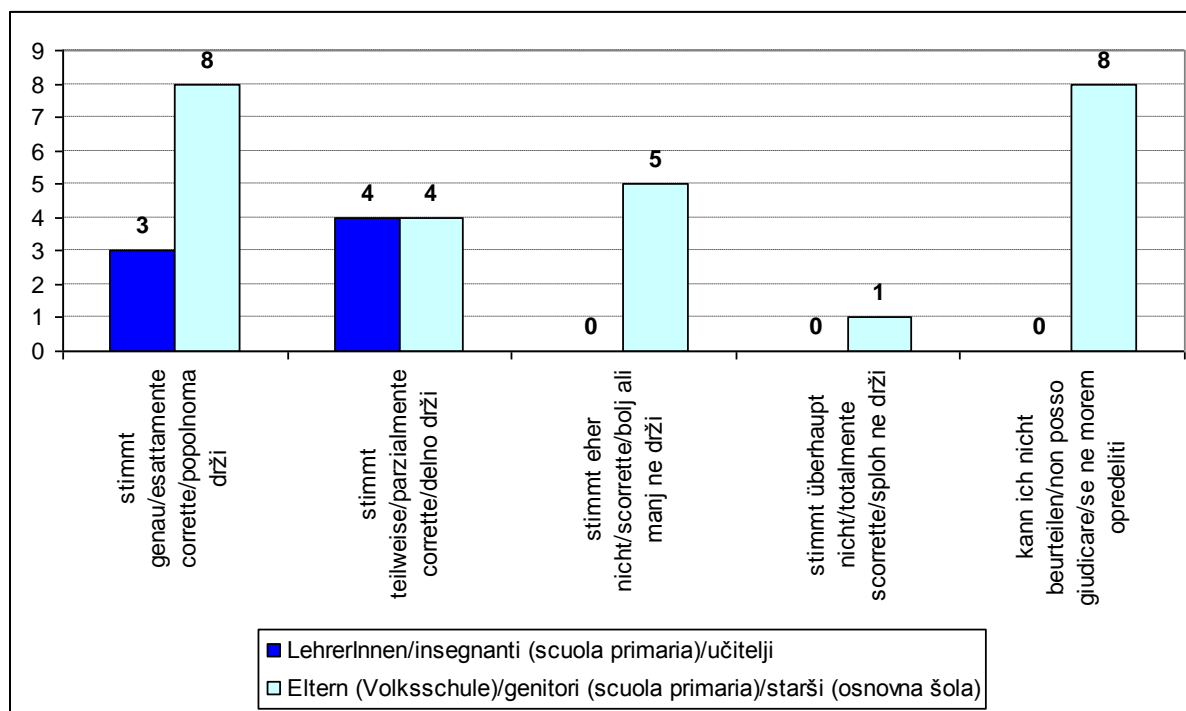


Tabelle 23: Sprachkompetenzen in der Landessprache (n=36)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolno ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	kann ich nicht beurteilen/non posso giudicare/se ne morem opredeliti	
LehrerInnen/insegnanti (scuola primaria)/učitelji	42,9%	57,1%	0,0%	0,0%	0,0%	100%
Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	27,6%	24,1%	17,2%	3,4%	27,6%	100%

2.2.2 Fortschritte in Englisch

Der Unterricht in Slowenisch und Italienisch wirkt sich positiv auf die Sprachkompetenzen des Kindes in Englisch aus.

Le attività linguistiche in sloveno e in tedesco influenzano positivamente le competenze linguistiche dei bambini anche anche per l'apprendimento della lingua inglese.

Pouk italijanščine in nemščine pozitivno vpliva na jezikovne zmožnosti učencev pri angleškem jeziku.

Zwei der drei LehrerInnen vertreten die Meinung, dass das Modell eine Auswirkung auf Englischkompetenzen hat, eine Person ist eher ablehnend (s. Abb./Tab. 24).

Im Gegensatz dazu sind die Antworten der Eltern breit gestreut – die größte Gruppe meint, dies nicht beurteilen zu können, ca. 28 % sieht einen positiven Einfluss des Sprachunterrichts auf die Englischkompetenzen, ca. 24 % antwortet „stimmt teilweise/parzialmente corrette/delno drži“. Ca. 21 % sieht wenig bis gar keinen Einfluss.

Abbildung 24: Sprachkompetenzen in Englisch (n=30)

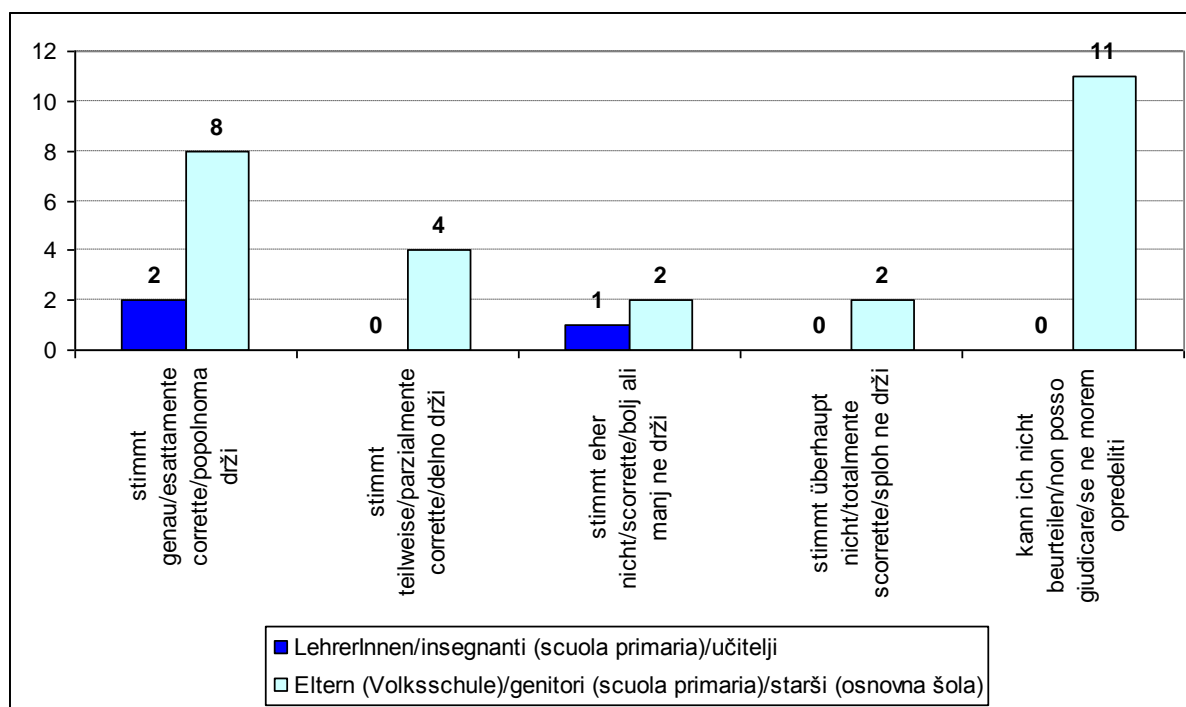


Tabelle 24: Sprachkompetenzen in Englisch (n=30)

	stimmt genau/esattamente corrette/popolnoma drži	stimmt teilweise/parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/scorrette/bolj ali manj ne drži	stimmt überhaupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	kann ich nicht beurteilen/non posso giudicare/se ne morem opredeliti	
LehrerInnen/insegnanti (scuola primaria)/učitelji	66,7%	0,0%	33,3%	0,0%	0,0%	100%
Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	29,6%	14,8%	7,4%	7,4%	40,7%	100%

2.2.3 Fortschritte in den Sprachen des Projektes – Italienisch, Slowenisch, Deutsch

2.2.3.1 Fortschritte in Italienisch

Hier werden die Antworten der Personen aus Slowenien und Österreich herangezogen.

Die Kinder machen Fortschritte in Italienisch.
Učenci pri italijanščini napredujejo.

Die LehrerInnen sind zu 100 % der Ansicht sind, dass die Kinder Fortschritte in Italienisch machen (s. Abb./Tab. 25). (Hier haben aber nur zwei der fünf LehrerInnen Stellung bezogen.)

Ein Vergleich der LehrerInnen mit den Eltern zeigt, dass diese zwar auch als häufigste Antwort „stimmt genau/popolnoma drži“ geben (ca. 46 %), die Gruppe derjenigen, die nur einen teilweisen Fortschritt sehen, aber fast genauso groß ist (42 %).

Interessant ist, dass nur ca. 4 % der Eltern meinen, es nicht beurteilen zu können. D. h. es darf vermutet werden, dass die anderen jeweils 96 % der Eltern (ev. auch nur rudimentäre) Sprachkenntnisse in Italienisch haben, sodass eine Beurteilung möglich ist.

Abbildung 25: Fortschritte in Italienisch (Befragte aus Slowenien und Österreich, n=28)

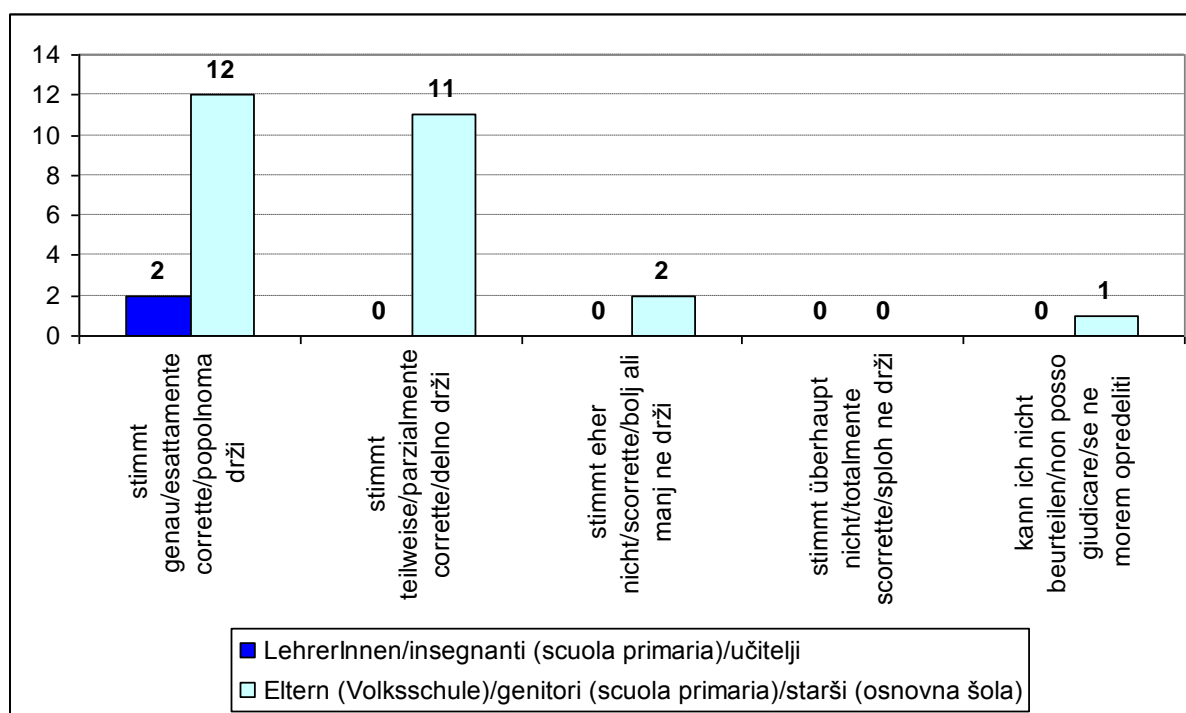


Tabelle 25: Fortschritte in Italienisch (Befragte aus Slowenien und Österreich, n=28)

	stimmt genau/esattamente corrette/popolnoma drži	stimmt teilweise/parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/scorrette/bolj ali manj ne drži	stimmt überhaupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	kann ich nicht beurteilen/non posso giudicare/se ne morem opredeliti	
LehrerInnen/insegnanti (scuola primaria)/učitelji	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%
Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	46,2%	42,3%	7,7%	0,0%	3,8%	100%

2.2.3.2 Fortschritte in Slowenisch

Diese Frage wurde den ProjektteilnehmerInnen aus Italien und Österreich gestellt.

Die Kinder machen Fortschritte in Slowenisch.
 Penso che i bambini fanno progressi nella lingua slovena.

Die LehrerInnen stimmen zu 100 % der Annahme zu, dass sich die Slowenischkenntnisse der Kinder verbessert haben (s. Abb./Tab. 26).

Die Eltern der Volksschulkinder sind etwas vorsichtiger in ihren Stellungnahmen, gehen aber auch von Fortschritten (ca. 35 %) bzw. teilweisen Fortschritten (ca. 29 %) aus. Hier ist darauf hinzuweisen, dass nur 12 % der Eltern angeben, einen Fortschritt nicht beurteilen zu können, und daher vermutet werden kann, dass sie absolut keine Slowenischkenntnisse haben.

Abbildung 26: Fortschritte in Slowenisch (Befragte aus Italien und Österreich, n=21)

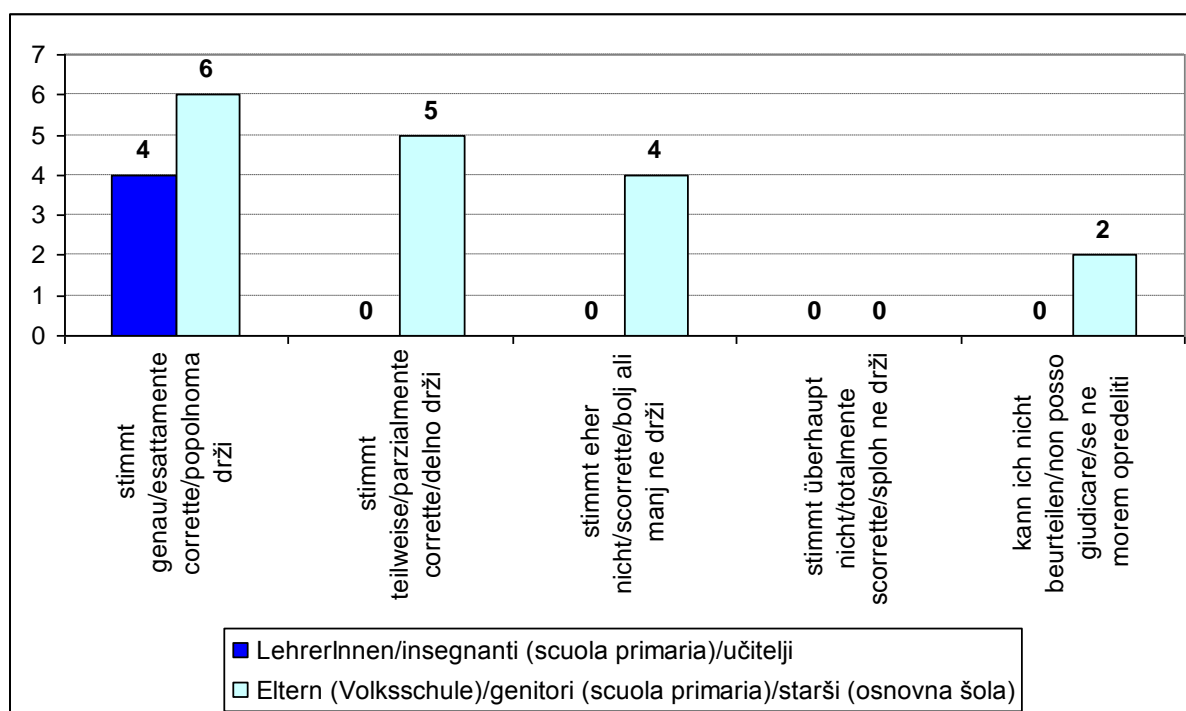


Tabelle 26: Fortschritte in Slowenisch (Befragte aus Italien und Österreich, n=21)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolno ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	kann ich nicht beurteilen/non posso giudicare/se ne morem opredeliti	
LehrerInnen/insegnanti (scuola primaria)/učitelji	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%
Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	35,3%	29,4%	23,5%	0,0%	11,8%	100%

2.2.3.3 Fortschritte in Deutsch

Diese Frage wurde den ProjektteilnehmerInnen aus Italien und Slowenien gestellt.

Penso che i bambini facciano progressi nella lingua tedesca.
Učenci pri nemščini napredujejo..

Wie Abbildung 27 (Tab. 27) zu entnehmen ist, sind die LehrerInnen alle der Meinung, dass die Fortschritte eindeutig vorhanden seien. Auch die Eltern von GrundschülerInnen konnten eindeutig Fortschritte feststellen (ca. 73 %).

Nur eine Person hat die Kategorie „kann ich nicht beurteilen/non posso giudicare/se ne morem opredeliti“ angekreuzt. – Kann auch diese Tatsache so interpretiert werden wie bei den anderen beiden Sprachen, dass (fast) alle Personen (zu mindestens rudimentäre) Kenntnisse in Deutsch haben?

Abbildung 27: Fortschritte in Deutsch (Befragte aus Italien und Slowenien, n=20)

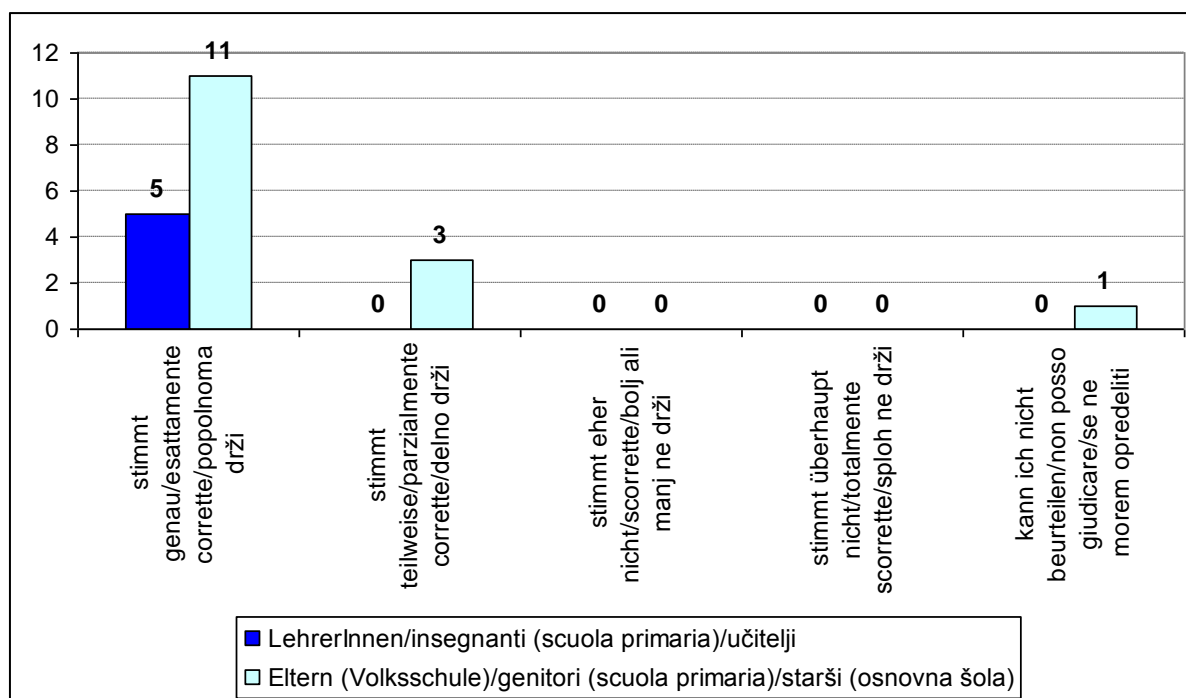


Tabelle 27: Fortschritte in Deutsch (Befragte aus Italien und Slowenien, n=20)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolno ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sploš ne drži	kann ich nicht beurteilen/non posso giudicare/se ne morem opredeliti	
LehrerInnen/insegnanti (scuola primaria)/učitelji	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%
Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	73,3%	20,0%	0,0%	0,0%	6,7%	100%

2.2.4 Kinder experimentieren mit den neuen Sprachen

Die nachfolgende Frage wurde nur den Eltern gestellt.

Mein Kind experimentiert im Alltag mit den neuen Sprachen.
 Mio figlio si cimenta quotidianamente con le nuove lingue.
 Moj otrok znanje tujih jezikov vnaša v vsakdan.

Die Antworttendenz geht in den positiven Bereich: Ca. 24 % sagen „stimmt genau/esattamente corrette/popolnoma drži“ und ca. 41 % „stimmt teilweise/parzialmente corrette/delno drži“ (s. Abb./Tab. 28). Aber immerhin ca. 28 % meinen, dass es eher nicht stimmt.

Abbildung 28: Kinder experimentieren mit den neuen Sprachen (Eltern, n=29)

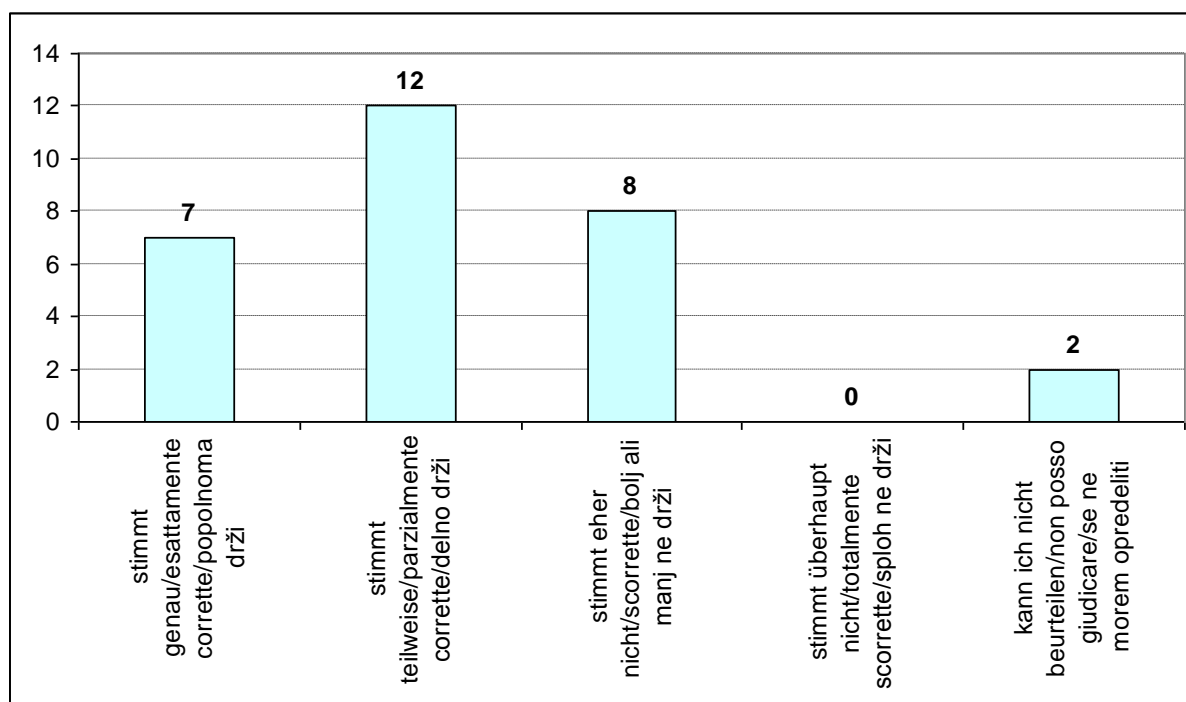


Tabelle 28: Kinder experimentieren mit den neuen Sprachen (Eltern, n=29)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolno ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/spluh ne drži	kann ich nicht beurteilen/non posso giudicare/se ne morem opredeliti	
Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	24,1%	41,4%	27,6%	0,0%	6,9%	100%

2.2.5 Kinder fühlen sich durch die vielen Sprachen überfordert

Die nachfolgende Einschätzung wurde wiederum nur von den Eltern erfragt.

Mein Kind fühlt sich durch die vielen Sprachen überfordert.
 Mio figlio si sente eccessivamente caricato da troppe lingue.
 Moj otrok je z učenjem tujih jezikov preobremenjen.

Es zeigt sich, dass die Eltern kaum Überforderung feststellen können, nur zwei Personen meinen, dass man von teilweise von Überforderung ausgehen muss (s. Abb./Tab. 29).

Abbildung 29: Kinder fühlen sich überfordert (Eltern, n=30)

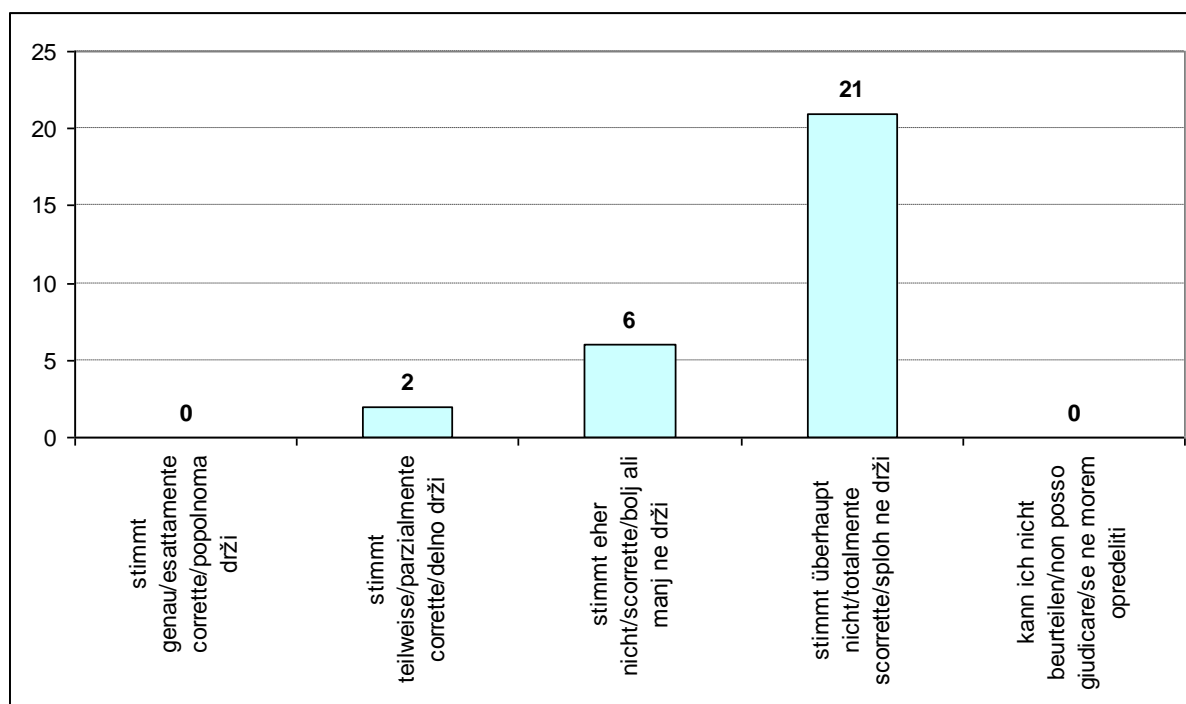


Tabelle 29: Kinder fühlen sich überfordert (Eltern, n=30)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolino ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	kann ich nicht beurteilen/non posso giudicare/se ne morem opredeliti	
Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	0,0%	6,9%	20,7%	72,4%	0,0%	100%

2.2.6 Kinder vermischen die Sprachen

Die nachfolgende Einschätzung wurde nur den LehrerInnen vorgelegt.

Die Kinder vermischen die Sprachen.
 I bambini mescolano le lingue.
 Učenci jezike med seboj mešajo.

Die LehrerInnen geben zu ca. 67 % zur Antwort „stimmt teilweise/parzialmente corrette/delno drži“ und zu ca. 22 % zu „stimmt eher nicht/scorrette/bolj ali manj ne drži“. Die Sprachmischung ist normaler Prozess im Spracherwerb zu verstehen.

Abbildung 30: Kinder vermischen Sprachen (LehrerInnen, n=9)

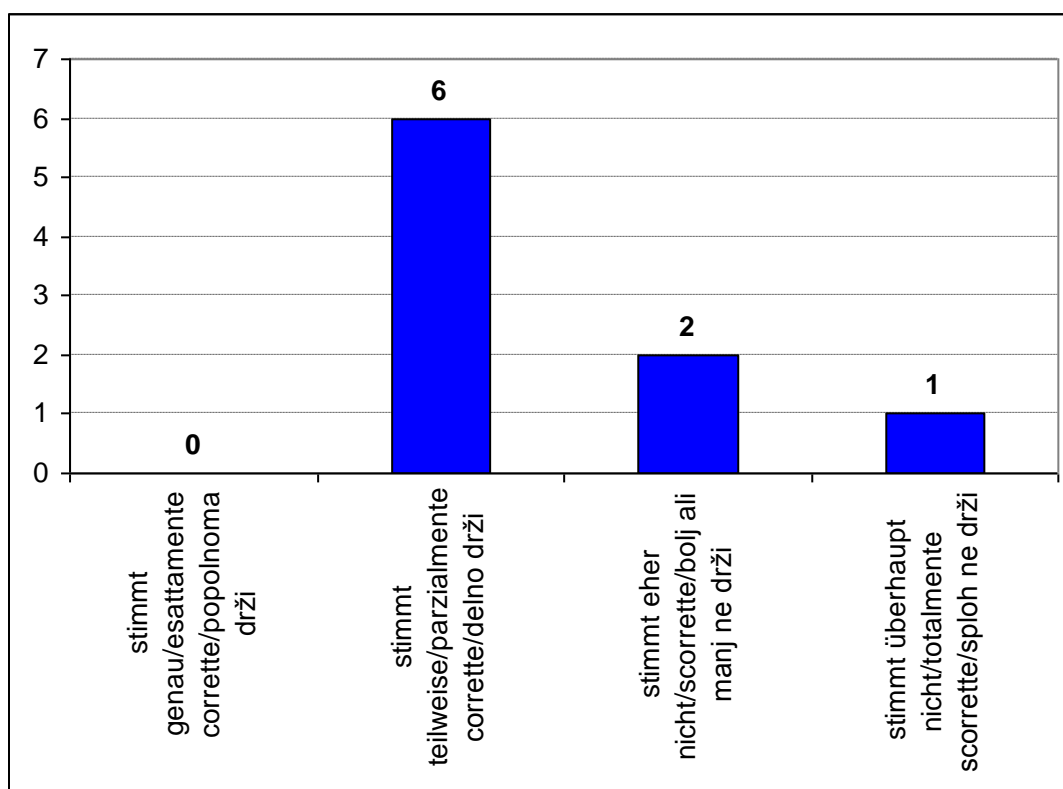


Tabelle 30: Kinder vermischen Sprachen (LehrerInnen, n=9)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolno ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	
LehrerInnen/insegnanti (scuola primaria)/učitelji	0,0%	66,7%	22,2%	11,1%	100%

2.2.7 Auch lernschwache Kinder profitieren von den Sprachen

Die nachfolgende Einschätzung wurde wieder nur von den LehrerInnen erfragt.

Auch lernschwache Kinder profitieren von den Sprachen.
 Anche i bambini con difficoltà possono imparare le lingue.
 Učenje tujih jezikov prinaša koristi tudi šibkejšim učencem.

Die Meinung der befragten LehrerInnen ist eindeutig – auch leistungsschwache SchülerInnen profitieren von den beiden zusätzlichen Sprachen, zu mindestens teilweise (s. Abb./Tab. 31). Keine LehrerIn gibt an, dass eher bzw. gar nicht davon profitieren würden.

Abbildung 31: Auch lernschwache Kinder profitieren (LehrerInnen, n=10)

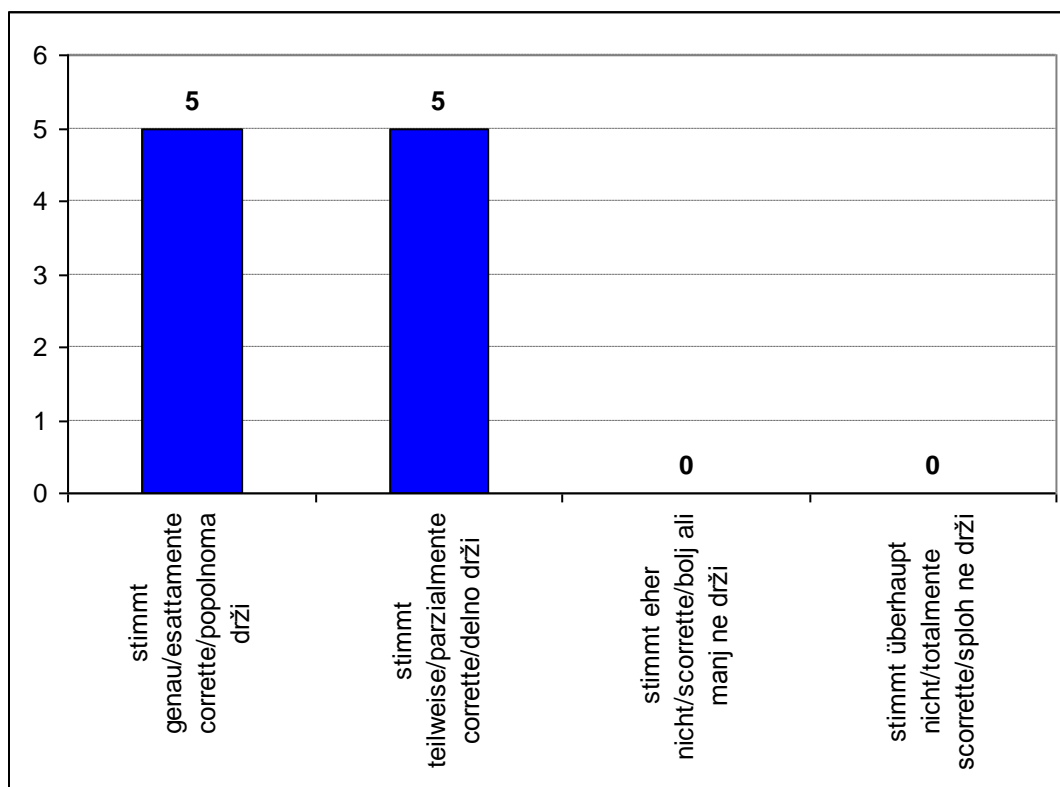


Tabelle 31: Auch lernschwache Kinder profitieren (LehrerInnen, n=10)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolno ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	
LehrerInnen/insegnanti (scuola primaria)/učitelji	50,0%	50,0%	0,0%	0,0%	100%

2.3 Einschätzung der Qualität des Sprachunterrichts

Die Eltern von SchülerInnen jeweils nach den Einschätzungen der einzelnen Sprachunterrichte (also getrennt nach dem Unterricht in Italienisch, in Slowenisch und in Deutsch) gefragt.

2.3.1 Sprachaktivitäten/Übungen abwechslungsreich

Die Übungen sind abwechslungsreich und motivierend.
 Gli esercizi sono vari e motivanti.
 Vaje so raznolike in otrok je motiviran za njihovo reševanje.

Die Betrachtung nach Gruppen und Sprachen zeigt einige Unterschiede auf (s. Abb./Tab. 32): 93 % der Eltern geben an, dass die Übungen im Deutschunterricht abwechslungsreich und motivationsfördernd seien. Dem Slowenischunterricht wird dies zu 50 % zugestanden, dem Italienischunterricht zu ca. 56 %. Bzgl. Slowenischunterricht und Italienischunterricht sagen 38 % bzw. ca. 30 %, dass es teilweise stimmt.

Abbildung 32: Sprachenaktivitäten/Übungen abwechslungsreich (Eltern, n=14-27)

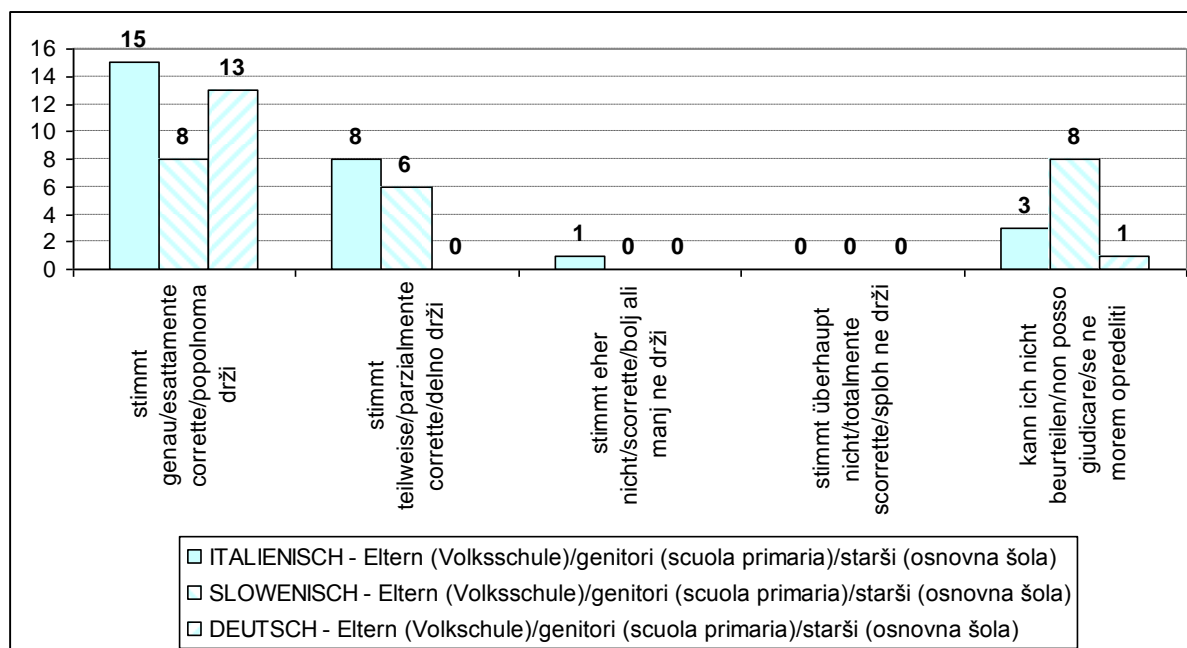


Tabelle 32: Sprachenaktivitäten/Übungen abwechslungsreich (Eltern, n=14-27)

	stimm genau/ esattamente corrette/popolno ma drži	stimm teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimm eher nicht/ scorrette/ boj ali manj ne drži	stimm überhaupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	kann ich nicht beurteilen/non posso giudicare/se ne morem opredeliti	
ITALIENISCH - Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	55,6%	29,6%	3,7%	0,0%	11,0%	100%
SLOWENISCH - Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	50,0%	38,0%	0,0%	0,0%	16,0%	100%
DEUTSCH - Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	93,0%	0,0%	0,0%	0,0%	7,0%	100%

2.3.2 Es wird viel gesprochen

Es wird viel gesprochen.
 Si parla molto.
 Povdarek je na govoru.

Es zeigt sich, dass vor allem im Deutschunterricht viel gesprochen wird (ca. 86 %, s. Abb./Tab. 33). Bzgl. des Unterrichts in den anderen Sprachen sagen ca. 63 % der Eltern, dass viel gesprochen wird.

Relativ hoch ist der Prozentsatz der Eltern von Schulkindern, die meinen, dass sie das nicht einschätzen könnten.

Abbildung 33: Es wird viel gesprochen (Eltern, n=14-27)

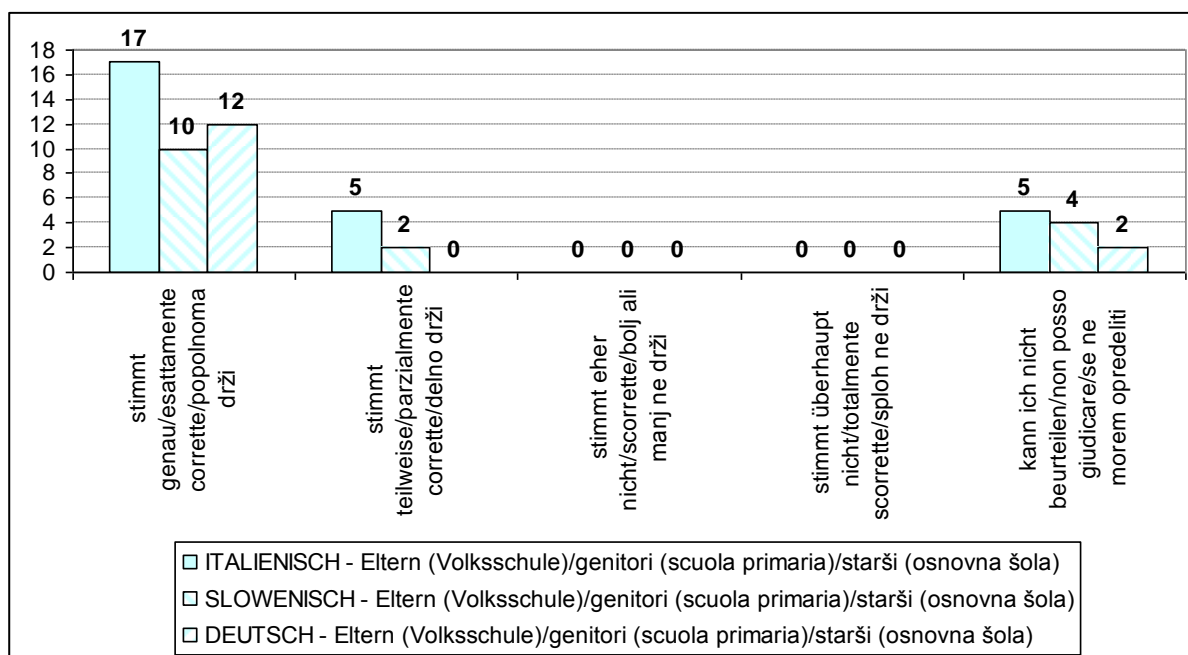


Tabelle 33: Es wird viel gesprochen (Eltern, n=14-27)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolino ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	kann ich nicht beurteilen/non posso giudicare/se ne morem opredeliti	
ITALIENISCH - Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	63,0%	18,5%	0,0%	0,0%	18,5%	100%
SLOWENISCH - Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	62,5%	12,5%	0,0%	0,0%	25,0%	100%
DEUTSCH - Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	85,7%	0,0%	0,0%	0,0%	14,3%	100%

2.3.3 Fehler werden behutsam korrigiert

Fehler werden behutsam korrigiert.
 Gli errori sono corretti con delicatezza.
 Učiteljica napake popravi tako, da besedo pravilno ponovi.

Slowenische und italienische Eltern geben – in Hinblick auf den Deutschunterricht – überwiegend an, dass sie den Eindruck haben, dass Fehler behutsam korrigiert werden (s. Abb./Tab. 34). Bei den beiden anderen Sprachen – Italienisch bzw. Slowenisch – war der positive Eindruck nicht so offensichtlich. Die Eltern wählten eher die Angabe „kann ich nicht beurteilen/non posso giudicare/se ne morem opredeliti“. Relativ hoch (unterschiedlich nach Sprachen) ist auch der Anteil jener, die es nicht beurteilen können.

Abbildung 34: Fehler werden behutsam korrigiert (Eltern, n=14-26)

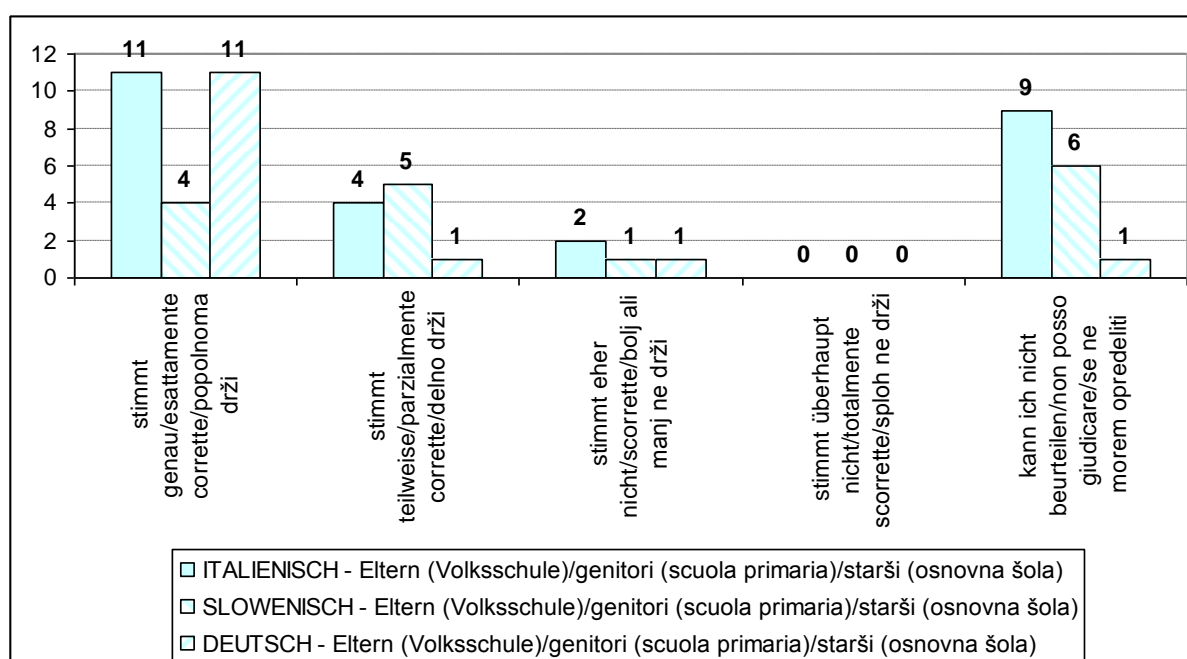


Tabelle 34: Fehler werden behutsam korrigiert (Eltern, n=14-26)

	stimmt genau/esattamente	stimmt teilweise/parzialmente	stimmt eher	stimmt überhaupt nicht	kann ich nicht beurteilen/non posso giudicare/se ne morem opredeliti	
ITALIENISCH - Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	42,3%	15,4%	7,7%	0,0%	34,6%	100%
SLOWENISCH - Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	25,0%	31,3%	6,3%	0,0%	37,5%	100%
DEUTSCH - Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	79%	7%	7%	0%	7%	100%

2.3.4 Lernen findet mit allen Sinnen statt

Lernen findet mit allen Sinnen statt.
 L'apprendimento avviene attraverso i sensi.
 Učenje poteka preko vseh čutil.

Aber auch hier finden sich Abstufungen in der positiven Einschätzung: Die größte Zustimmung zur Antwort „stimmt genau/esattamente corrette/popolnoma drži“ findet sich in Hinblick auf den Deutschunterricht (ca. 86 %), gefolgt von der Einschätzung des Italienischunterrichts (63 %) bzw. des Slowenischunterrichts (50 %, s. Abb./Tab. 35).

Abbildung 35: Lernen findet mit allen Sinnen statt (Eltern, n=14-27)

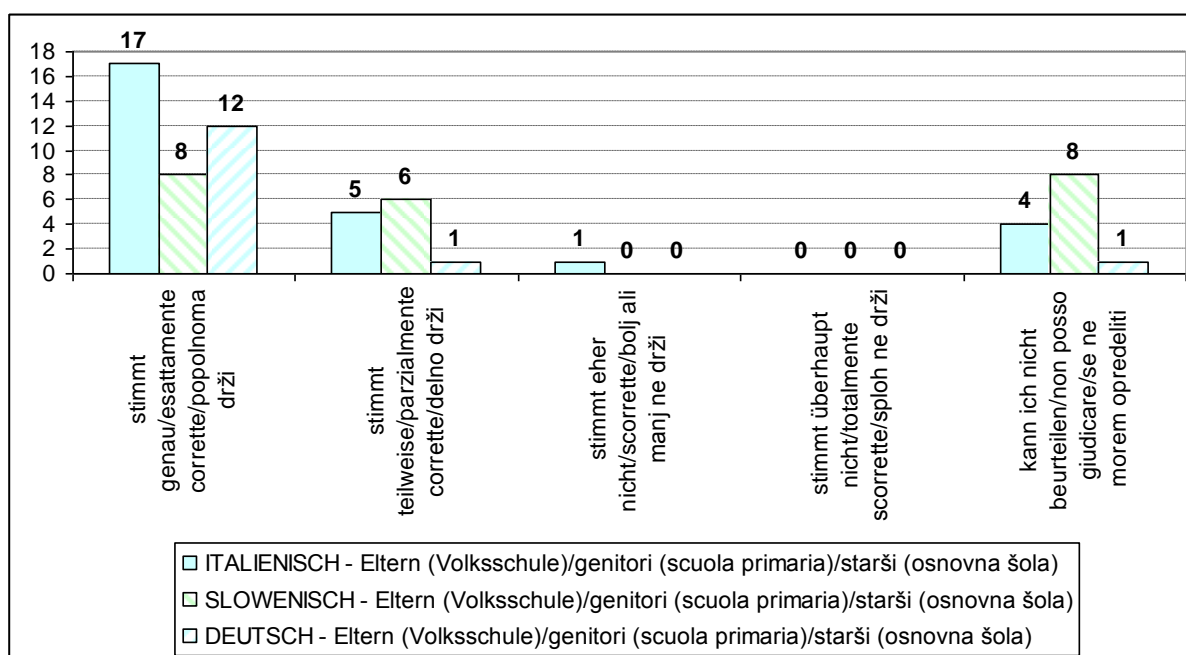


Tabelle 35: Lernen findet mit allen Sinnen statt (Eltern, n=14-27)

	stimmt genau/esattamente corrette/popolnoma drži	stimmt teilweise/parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/scorrette/bolj ali manj ne drži	stimmt überhaupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	kann ich nicht beurteilen/non posso giudicare/se ne morem opredeliti	
ITALIENISCH - Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	63,0%	18,5%	3,7%	0,0%	14,8%	100%
SLOWENISCH - Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	50,0%	37,5%	0,0%	0,0%	12,5%	100%
DEUTSCH - Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	85,7%	7,1%	0,0%	0,0%	7,1%	100%

2.3.5 Grammatikalische Probleme werden kindgemäß erklärt

Grammatikalische Probleme werden kindgemäß erklärt.
 La grammatica viene spiegata in modo semplice e a misura di bambino.
 Slovnica je razložena primerno otrokovi stopnji razvoja.

Auch hier zeigen sich Unterschiede in den von den Eltern wahrgenommenen Vorgehensweisen der LehrerInnen (s. Abb./Tab. 36): Während von den Eltern vermutet wird, dass im Deutschunterricht zu insgesamt ca. 79 % sehr bis eher kindgemäß gearbeitet wird in Hinblick auf die Vermittlung von Grammatik, ist dies, sozusagen am anderen Ende der Skala, bei Slowenisch nur zu ca. 25 % der Fall. Allerdings meinen die Eltern, dass sie zu mehr als 50 % nicht beurteilen könnten, wie die Vermittlung von Grammatik in Slowenisch stattfindet.

Abbildung 36: Grammatikalische Probleme werden kindgemäß erklärt (Eltern, n=16-26)

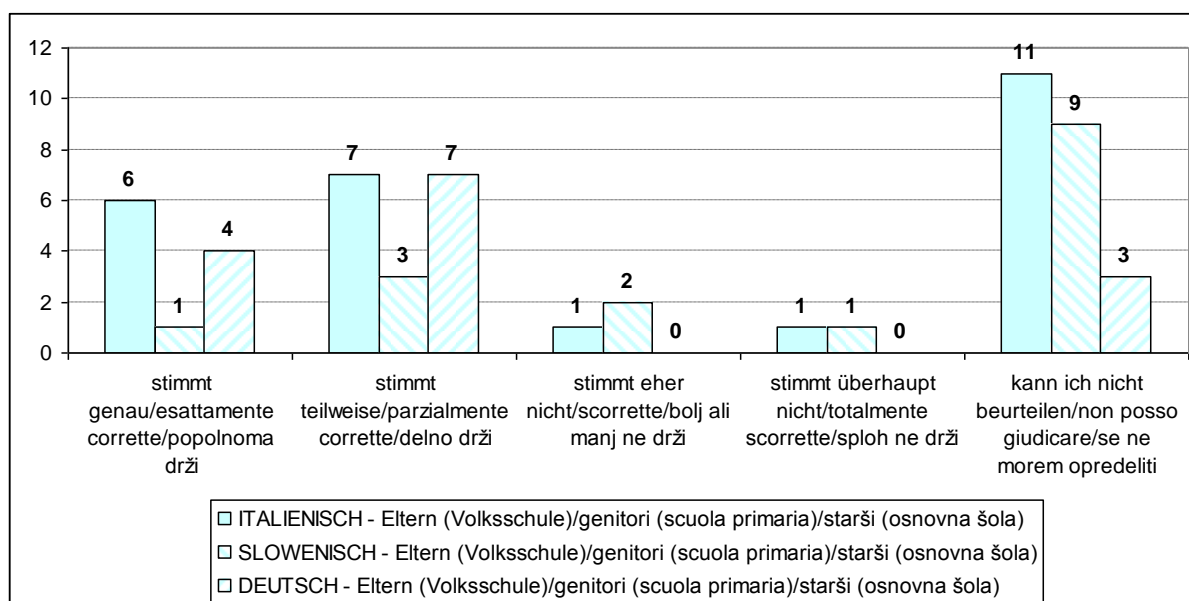


Tabelle 36: Grammatikalische Probleme werden kindgemäß erklärt (Eltern, n=16-26)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolino ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt überhaupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	kann ich nicht beurteilen/non posso giudicare/se ne morem opredeliti	
ITALIENISCH - Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	23,1%	26,9%	3,8%	3,8%	42,3%	100%
SLOWENISCH - Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	6,3%	18,8%	12,5%	6,3%	56,3%	100%
DEUTSCH - Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	28,6%	50,0%	0,0%	0,0%	21,4%	100%

2.4 Kooperation und Betreuung im Projekt

2.4.1 Gemeinsame Vorbereitung/Nachbereitung

Ich stimme mich in der Vorbereitung des Angebots mit beiden Sprachpädagoginnen ab
 Programmo le attività con entrambe le insegnanti di lingua del progetto.
 Pri pripravi na dejavnosti v vrtcu se usklajujem z obema učiteljicama tujega jezika.

Ich bespreche die Nachbereitung des Angebots gemeinsam mit beiden Sprachpädagoginnen.
 Rifletto sul percorso svolto con entrambe le insegnanti di lingua del progetto.
 Z obema učiteljicama tujega jezika se pogovorim o poteku dejavnosti.

Ich stimme mich in der Vorbereitung des Angebots mit der gruppenführenden Kindergartenpädagogin ab.
 Programmo le attività con il capogruppo insegnanti del progetto.
 Pri pripravi na dejavnosti se usklajujem z vzgojiteljico.

Ich bespreche die Nachbereitung des Angebots gemeinsam mit der gruppenführenden Kindergartenpädagogin.
 Rifletto sul percorso svolto con il capogruppo insegnanti del progetto.
 Z vzgojiteljico se pogovorim o poteku dejavnosti in zaposlitev.

Die Antworten zu „Vorbereitung mit SprachlehrerIn“ bzw. „Nachbereitung mit SprachlehrerIn“ wurden von den KlassenlehrerInnen gegeben (s. Abb./Tab. 37). Zwar wird noch auf teilweise gemeinsame Vorbereitung hingewiesen, aber die Nachbereitung findet dann schon weniger statt.

Die Gruppe der SprachlehrerInnen gibt eine vollständig abweichende Antwort, nämlich, dass überhaupt keine Vor- wie Nachbereitung gemeinsam gemacht wird.

Abbildung 37: Gemeinsame Vorbereitung/Nachbereitung (LehrerInnen, n=2-3)

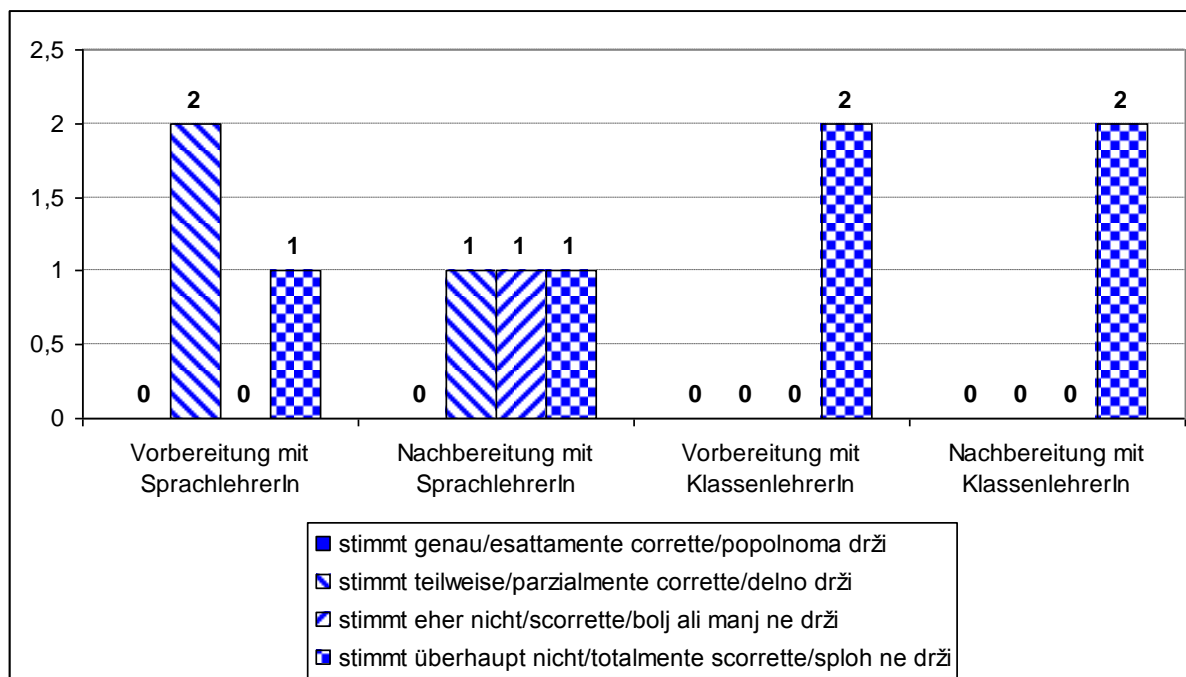


Tabelle 37: Gemeinsame Vorbereitung/Nachbereitung (LehrerInnen, n=2-3)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolino ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nich/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nich/totalmente scorrette/sploh ne drži	
Vorbereitung mit SprachlehrerIn	0,0%	66,7%	33,3%	0,0%	100%
Nachbereitung mit SprachlehrerIn	0,0%	33,3%	33,3%	33,3%	100%
Vorbereitung mit gruppenführender PädagogIn	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	100%
Nachbereitung mit gruppenführender PädagogIn	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	100%

Die Zusammenarbeit der SprachlehrerInnen (n=2) untereinander sieht ganz ähnlich aus – es gibt keine in Hinblick, weder bei der Vorbereitung noch bei der Nachbereitung.

Auf das Statement „Ich fühle mich in den Lehrkörper der Schule integriert“ antwortet eine SprachlehrerIn mit „stimmt genau/esattamente corrette/popolino ma drži“, die zweite mit „stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži“.

2.4.2 Unterschiedliche Schul-“Kulturen“

Ich habe in der Zusammenarbeit mit den anderssprachigen Kolleg/innen Einiges über deren Schulkultur gelernt.

Ho imparato, collaborando con le colleghe, qualcosa della cultura scolastica dei loro paesi

Sodelovanje s kolegicami iz sosednjih držav mi je prineslo poznavanje njihovega predšolskega sistema in kulture.

Mir ist in der Zusammenarbeit bewusst geworden, dass es in den anderen Staaten unterschiedliche Schulkulturen gibt.

Nell'ambito della collaborazione mi sono reso conto che in entrambi gli Stati ci sono differenti culture scolastiche.

Sedaj mi je resnično jasno, da imajo sosednje države različno organizacijo predšolske vzgoje in s tem povezano kulturo.

Ich erlebe an den anderssprachigen Kolleg/innen, dass sie mit Kindern anders umgehen als ich das gewöhnt bin.

Osservo che le colleghe di lingua degli altri Stati, hanno un modo di lavorare e interagire con i bambini diverso dal nostro.

Opažam, da kolegice iz sosednjih držav z otroki ravnajo drugače, kot sem sama navajena.

Ich erfahre von den anderssprachigen Kolleg/innen, dass es andere Schulkulturen gibt.

Ho sperimentato attraverso le colleghe dei paesi vicini, altri modi nell'organizzazione degli apprendimento nella scuola materna.

Od kolegic iz sosednjih držav sem spoznala, da obstajajo drugačne oblike učenja in dejavnosti, ki potekajo v predšolskem obdobju.

Alle Befragten sind sich einig, dass es unterschiedliche Schul“kulturen“ gibt (s. Abb./Tab. 38). Durch die gemeinsame Arbeit lernten sie (teilweise) diese Kulturen kennen.

Eine weitere Wahrnehmung zeugt von unterschiedlichen Herangehensweisen: nämlich, dass z. T. andere Formen der Lernorganisation im Kindergarten praktiziert werden bzw. dass auch der Umgang mit den Kindern teilweise unterschiedlich ist.

Abbildung 38: Unterschiedliche „Kulturen“ (LehrerInnen, n= 10)

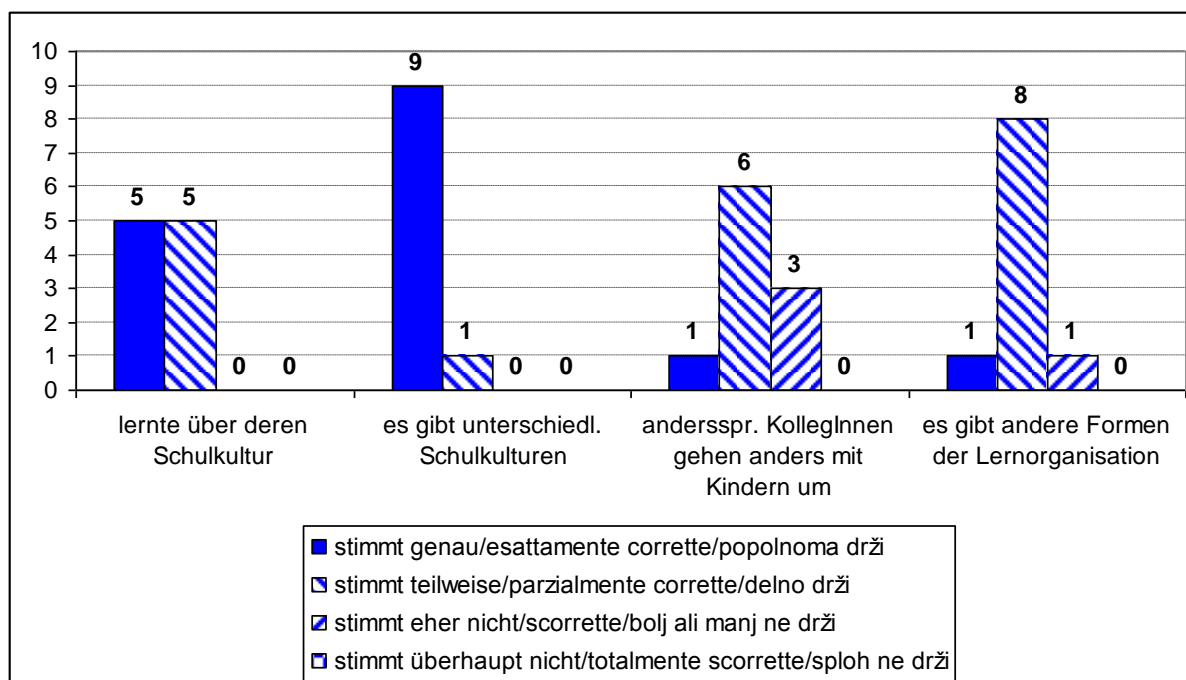


Tabelle 38: Unterschiedliche „Kulturen“ (LehrerInnen, n= 10)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolno ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	
lernte über deren Schulkultur	50,0%	50,0%	0,0%	0,0%	100%
es gibt unterschiedl. Schulkulturen	90,0%	10,0%	0,0%	20,0%	100%
andersspr. KollegInnen gehen anders mit Kindern um	10,0%	60,0%	30,0%	0,0%	100%
es gibt andere Formen der Lernorganisation	10,0%	80,0%	10,0%	0,0%	100%

2.4.3 Betreuung durch die Projektleitung und durch KollegInnen

Ich fühle mich im Projekt durch den Projektleiter ausreichend unterstützt.
 Nel progetto, mi sento sostenuto dal Coordinatore.
 V projektu čutim zadostno podpora, ki nam je nudena s strani vodij projekta.

Ich kann mit dem Projektleiter anfallende Probleme besprechen.
 Posso discutere i problemi con il Coordinatore.
 Z vodji projekta se lahko posvetujem o tekočih problemih.

Ich fühle mich im Projekt auch von meinen Kolleg/innen im Kindergarten unterstützt.
 Mi sento sostenuta anche dalle mie colleghe della scuola
 V projektu čutim, da me sprejemajo in podpirajo tudi vzgojiteljice vrtca v katerem poučujem.

Alle befragten LehrerInnen antworten zustimmend (s. Abb./Tab. 39), d. h. dass sie offensichtlich mit der Betreuung seitens der Projektleitung und mit der Unterstützung, die ihnen KollegInnen angedeihen lassen (sehr) zufrieden sind.

Abbildung 39: Unterstützung durch die Projektleitung (LehrerInnen, n=7)

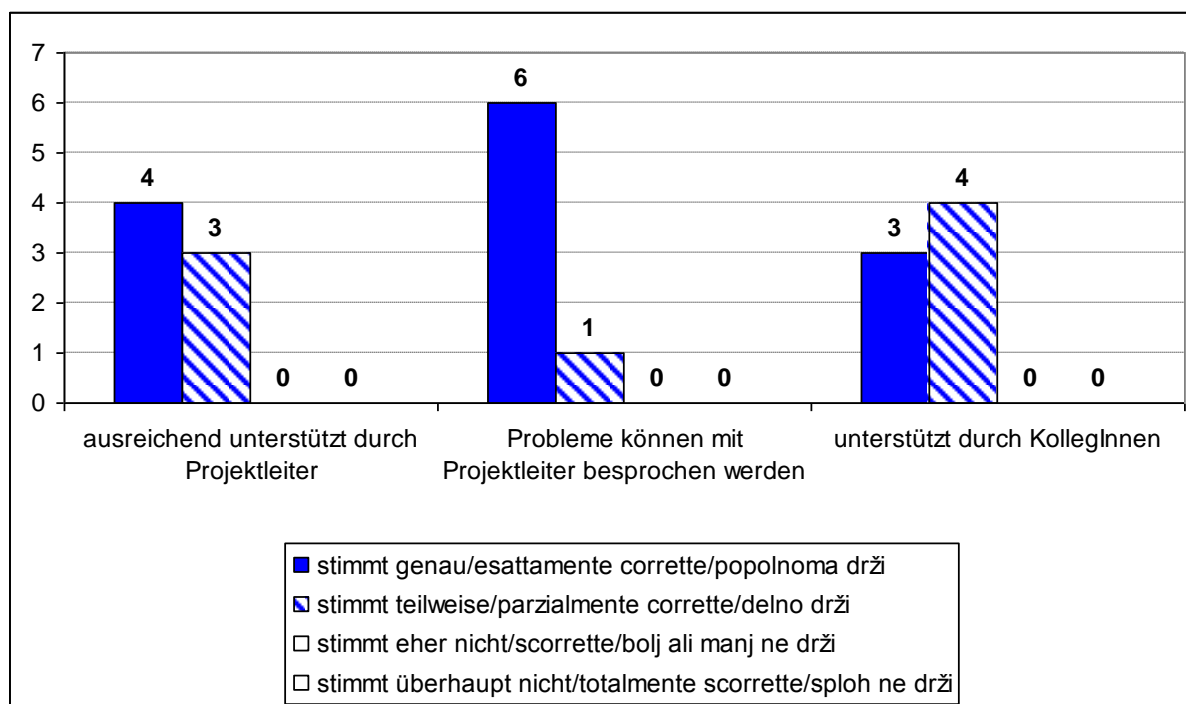


Tabelle 39: Unterstützung durch die Projektleitung (LehrerInnen, n=7)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolno ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt über- haupt/ totalmente scorrette/sploh ne drži	
ausreichend unterstützt durch Projektleiter	71,4%	28,6%	0,0%	0,0%	100%
Probleme können mit Projektleiter besprochen werden	85,7%	14,3%	0,0%	0,0%	100%
unterstützt durch KollegInnen	42,9%	57,1%	0,0%	0,0%	100%

2.4.4 Informationen und Fortbildung

Ich verfüge über alle notwendigen Informationen.
 Ho tutte le informazioni necessarie.
 Dobim vse potrebne informacije.

Die inhaltliche Fortbildung im Projekt ist ausreichend.
 La formazione relativa ai contenuti è esauriente.
 Strokovno izpopolnjevanje v projektu je zadovoljivo.

Ich benötige für dieses Projekt eine zusätzliche inhaltliche Fortbildung.
 Ho bisogno di una ulteriore formazione per questo progetto.
 Potrebovala bi dodatno strokovno izpopolnjevanje.

Die methodische Fortbildung im Projekt ist ausreichend.
 La formazione metodologica - didattica è esauriente.
 Izobraževanje na področju metodike pouka tujega jezika je v okviru projekta zadovoljivo.

Ich benötige für dieses Projekt eine zusätzliche methodische Fortbildung.
 Ho bisogno di una ulteriore formazione metodologico - didattica per questo progetto.
 Potrebovala bi dodatno strokovno izpopolnjevanje na področju metodike pouka tujega jezika.

Die beteiligten LehrerInnen verfügen ausreichend über Informationen (s. Abb./Tab. 40).

Befragt zur Fortbildung geben sie zwar eher die Antworten, dass es ausreichende Angebote gäbe, sie aber trotzdem sowohl inhaltlich als auch methodisch weitere Fortbildung benötigen.

Abbildung 40: Informationen und Fortbildung (LehrerInnen, n=5-7)

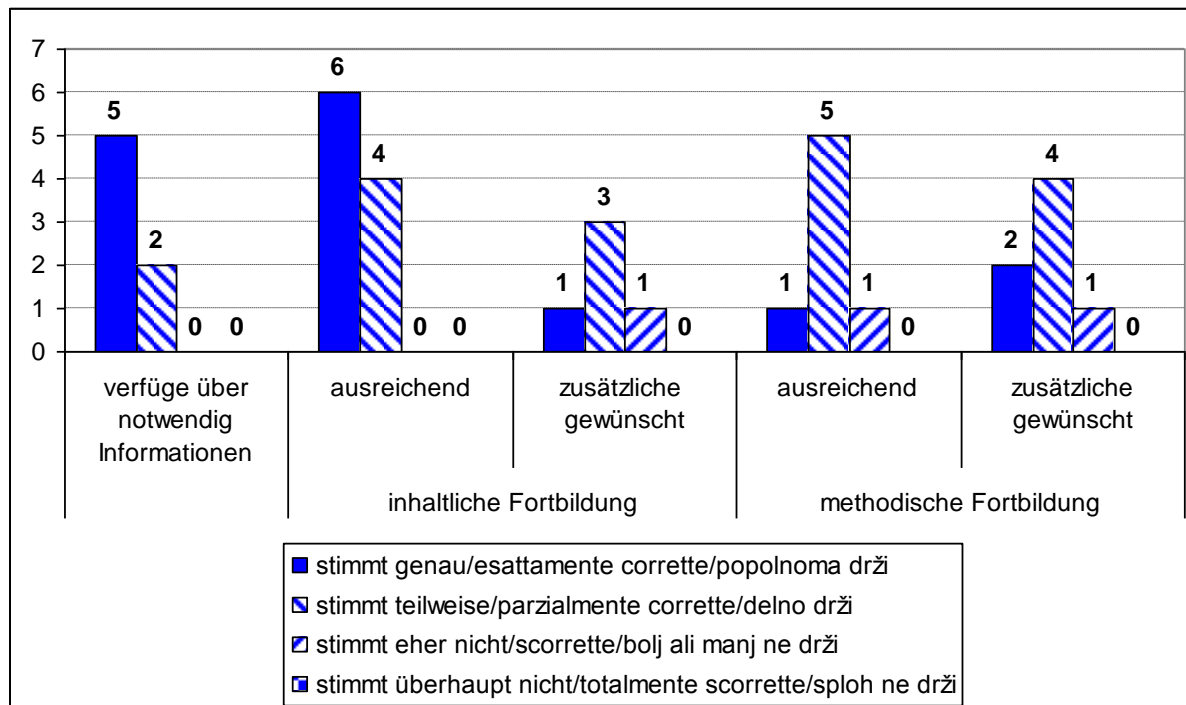


Tabelle 40: Informationen und Fortbildung (LehrerInnen, n=5-7)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolno ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	
Ich verfüge über alle notwendigen Informationen	71,4%	28,6%	0,0%	0,0%	100%
Die inhaltliche Fortbildung im Projekt ist ausreichend.	42,9%	57,1%	0,0%	0,0%	100%
Ich benötige für dieses Projekt eine zusätzliche inhaltliche Fortbildung	20,0%	60,0%	20,0%	0,0%	100%
Die methodische Fortbildung im Projekt ist ausreichend.	14,3%	71,4%	14,3%	0,0%	100%
Ich benötige für dieses Projekt eine zusätzliche methodische Fortbildung	28,6%	57,1%	14,3%	0,0%	100%

2.5 Sprachumfeld

2.5.1 Sprachumfeld in der Familie

In meiner Familie gibt es Personen, die im Alltag Italienisch sprechen.
V naši družini živi oseba, ki vsakodnevno govori italijansko.

In meiner Familie gibt es Personen, die im Alltag Slowenisch sprechen.
Nella mia famiglia ci sono persone che parlano ogni giorno in lingua slovena (windisch).

Nella mia famiglia ci sono persone che parlano ogni giorno in lingua tedesca
V naši družini živi oseba, ki vsakodnevno govori nemško

Die Darstellung der nachfolgenden Daten ist folgendermaßen aufgebaut: Eltern aus Österreich und aus Slowenien wurden danach befragt, ob es in der Familie Personen gibt, die Italienisch sprechen. In ähnlicher Weise Eltern aus Österreich und Italien, ob Slowenisch in der Familie im Gebrauch ist etc. (s. Abb/Tab. 41).

Interessant ist, dass der familiäre Sprachgebrauch unterschiedlich ist: Während kaum in den Familien Italienisch oder Deutsch gesprochen wird, ist Slowenisch mit 50 % (oft bzw. manchmal) deutlich mehr verankert.

Abbildung 41: Familiäres Sprachumfeld (Eltern, n=14-27)

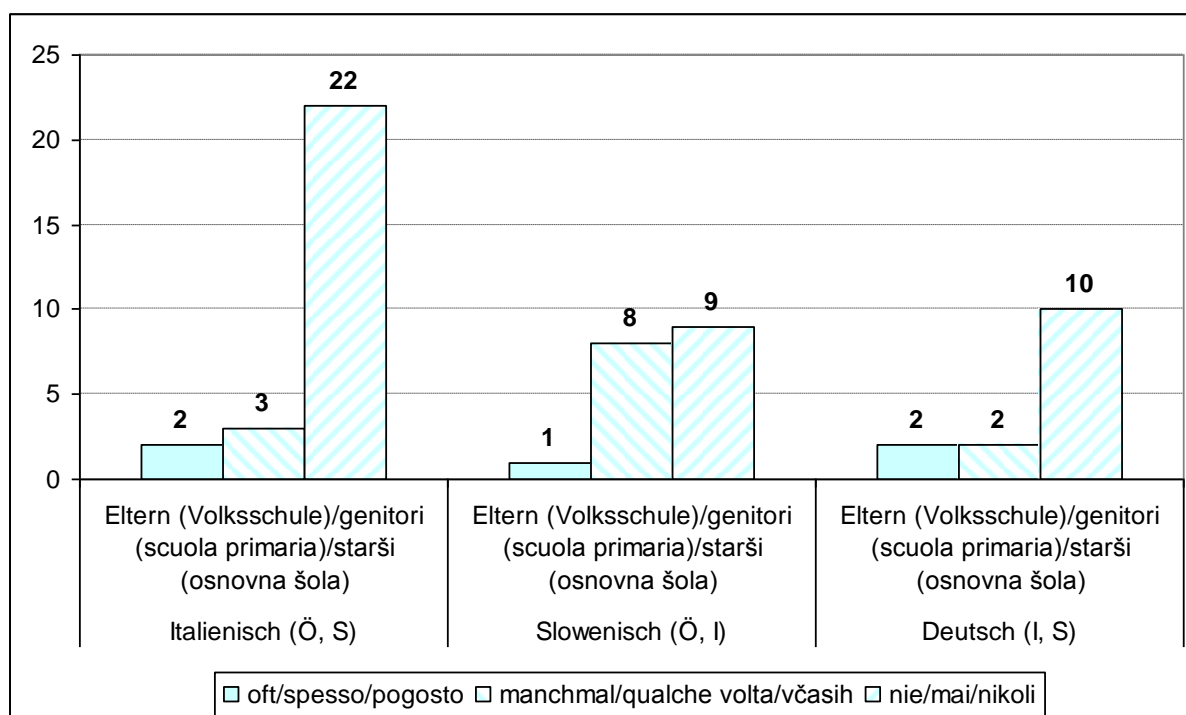


Tabelle 41: Familiäres Sprachumfeld (Eltern, n=14-27)

		oft/spesso/pogosto	manchmal/qualche volta/včasih	nie/mai/nikoli	
Italienisch (Ö, S)	Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	7,4%	11,1%	81,5%	100%
Slowenisch (Ö, I)	Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	5,6%	44,4%	50,0%	100%
Deutsch (I, S)	Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	14,3%	14,3%	71,4%	100%

2.5.2 Sprachumfeld im Alltag

In meiner Familie gibt es Personen, die im Alltag Italienisch sprechen.
Vsakodnevno sem v stiku z italijanskim jezikom (poklicno ali privatno).

In meiner Familie gibt es Personen, die im Alltag Slowenisch sprechen.
Ho quotidiani contatti con la lingua slovena (personali o professionali).

Ho quotidiani contatti con la lingua tedesca (personali o professionali).
Vsakodnevno sem v stiku z nemškim jezikom (poklicno ali privatno).

In den nachfolgenden Abbildung 42 (Tab. 42) ist ersichtlich, dass sich die Antworten der LehrerInnen von jenen der Eltern unterscheiden.

Der Prozentsatz der LehrerInnen, die „oft“ bzw. „manchmal“ eine Sprache verwenden, ist höher als jener der Eltern. Deutsch (ca. 33 %) und Italienisch (ca. 11 %) werden im Alltag von den Eltern oft verwendet. Ca. 61 % verwenden nie Slowenisch und ca. 44 % Italienisch.

Abbildung 42: Sprachumfeld im Alltag (n=21-31)

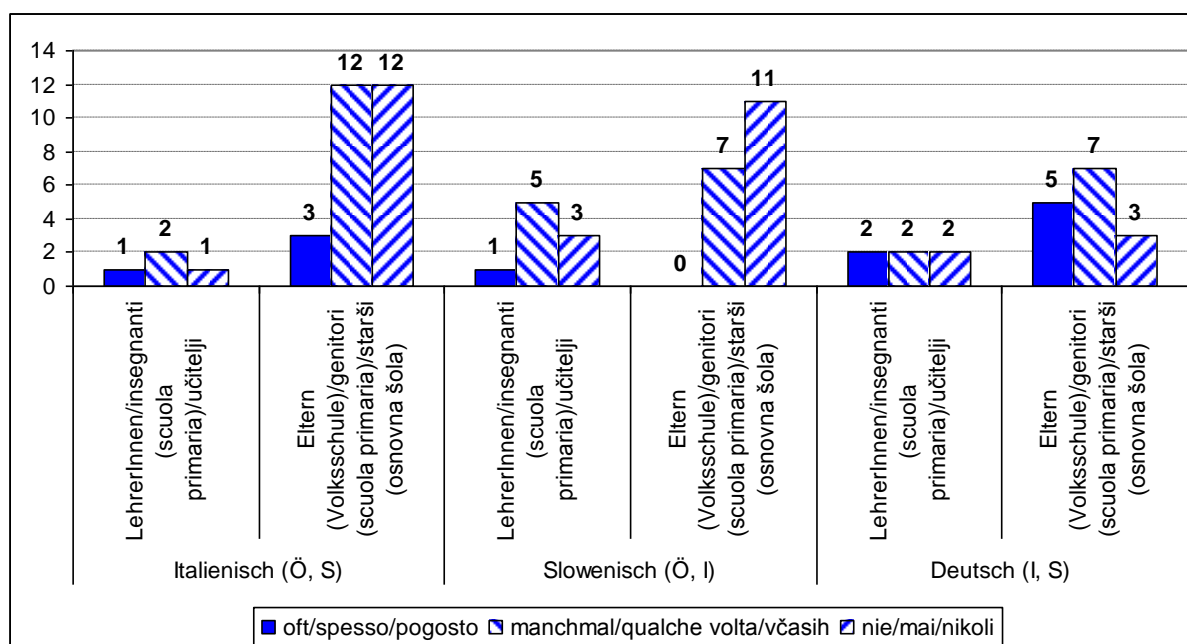


Tabelle 42: Sprachumfeld im Alltag (n=21-31)

		oft/spesso/pogosto	manchmal/qualche volta/včasih	nie/mai/nikoli	
Italienisch (Ö, S)	LehrerInnen/insegnanti (scuola primaria)/učitelji	25,0%	50,0%	25,0%	100%
	Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	11,1%	44,4%	44,4%	100%
Slowenisch (Ö, I)	LehrerInnen/insegnanti (scuola primaria)/učitelji	11,1%	22,6%	33,3%	100%
	Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	0,0%	38,9%	61,1%	100%
Deutsch (I, S)	LehrerInnen/insegnanti (scuola primaria)/učitelji	33,3%	33,3%	33,3%	100%
	Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	33,3%	46,7%	20,0%	100%

2.6 Derzeitiges und zukünftiges Ausmaß des Projektes

2.6.1 Derzeitiges Ausmaß

2.6.1.1 Zu wenig – zu viel?

Die zwei Stunden Unterricht für Italienisch pro Woche und die zwei Stunden Unterricht für Deutsch pro Woche finde ich ...
 Dve uri nemščine in dve uri italijanščine na teden se mi zdi ...
 Penso che mezza giornata alla settimana per il tedesco e mezza giornata alla settimana per lo sloveno sia ...

Bevor näher auf Abbildung 43 eingegangen wird, muss darauf hingewiesen werden, dass das Modell im Kindergarten und in der Grundstufe unterschiedliche Rahmenbedingungen hat – im Kindergarten ist es je Sprache ein Halbtage, in der Schule sind es je Sprache zwei Unterrichtsstunden. Aus diesem Grund meinen 80 % der LehrerInnen, dass es zu wenig sei, nur 20 % sprechen von „ausreichend/sufficiente/zadosti“.

Die Eltern hingegen gehen davon aus, dass es ausreichend bzw. gerade richtig sein vom Umfang her. Nur ca. 27% stellen fest, dass es auch für sie zu wenig ist.

Abbildung 43: Ausmaß zu wenig – zu viel (n=40)

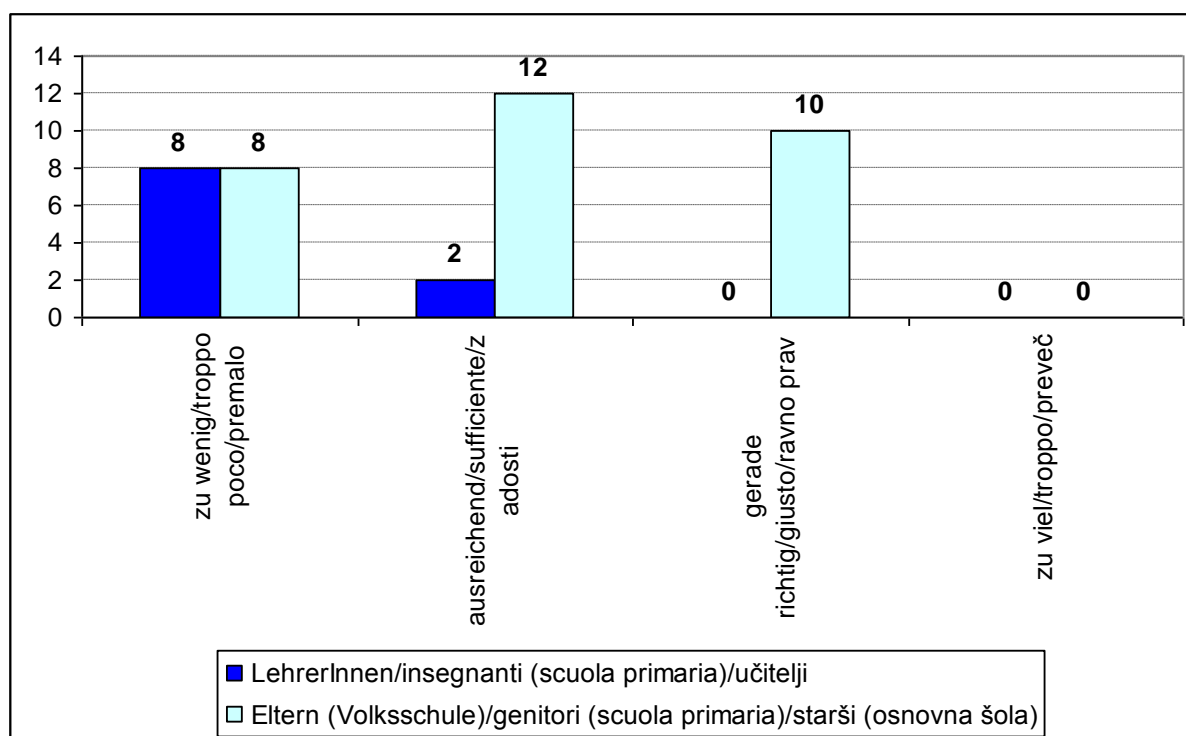


Tabelle 43: Ausmaß zu wenig – zu viel (n=40)

	zu wenig/troppo poco/premalo	ausreichend/sufficiente/zadosti	gerade richtig/giusto/ravno prav	zu viel/troppo/preveč	
LehrerInnen/insegnanti (scuola primaria)/učitelji	80,0%	20,0%	0,0%	0,0%	100,0%
Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	26,6%	40,0%	33,3%	0,0%	100,0%

2.6.1.2 Ausmaß zu gering um davon profitieren zu können

Dieses Statement wurden nur den pädagogisch Tätigen vorgelegt.

Es ist die Zeit pro Sprache zu kurz als dass die Kinder wirklich davon profitieren würden.
 Il tempo per ogni lingua è troppo poco rispetto a quello che, in realtà, i bambini potrebbero avere.
 Čas namenjen poučevanju jezikov je prekratek, da bi imeli učenci od tega kako korist.

Die LehrerInnen meinen, dass es bestimmt bzw. teilweise zu wenig sei um davon profitieren zu können (s. Abb./Tab. 44).

Abbildung 44: Ausmaß zu gering, um davon profitieren zu können (LehrerInnen, n=9)

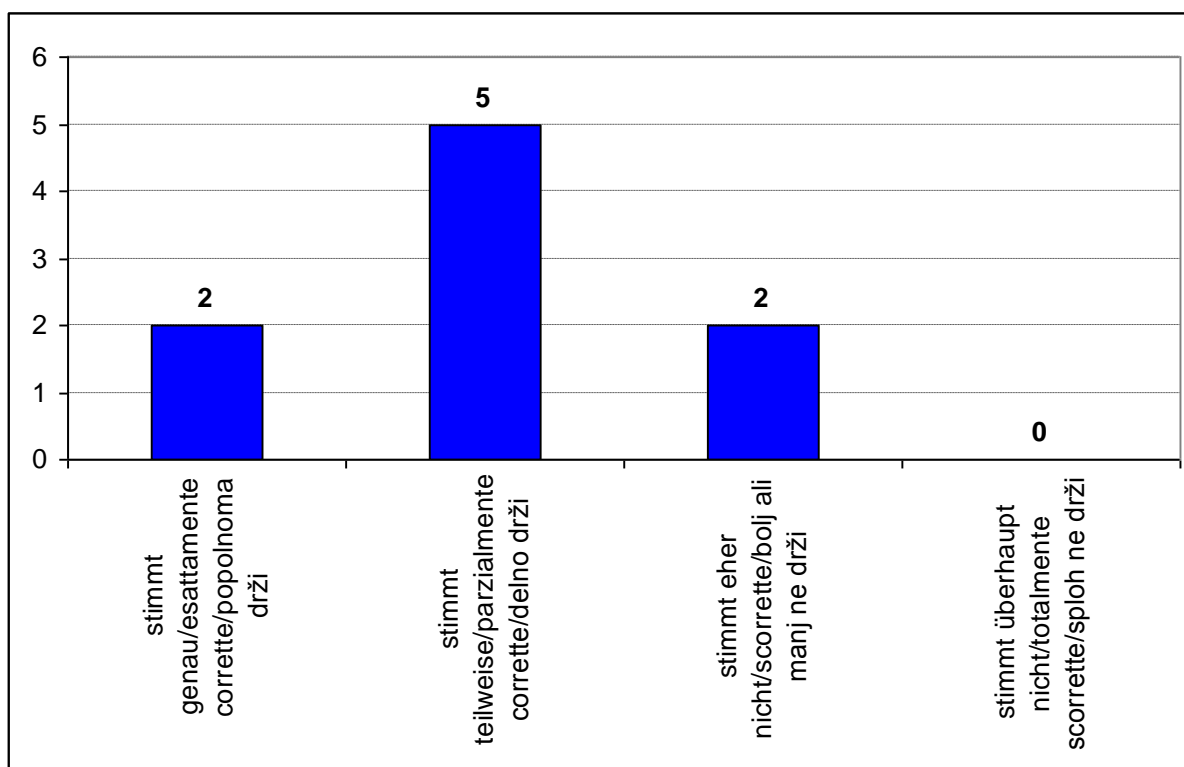


Tabelle 44: Ausmaß zu gering, um davon profitieren zu können (LehrerInnen, n=9)

	zu wenig/troppo poco/premalo	ausreichend/sufficiente/zadosti	gerade richtig/giusto/ravno prav	zu viel/troppo/preveč	
LehrerInnen/insegnanti (scuola primaria)/učitelji	22,2%	55,6%	22,2%	0,0%	100,0%

2.6.2 Zukünftiges Ausmaß

2.6.2.1 Insgesamt

Im nächsten Schuljahr sollten wieder je zwei Stunden in Italienisch und Slowenisch angeboten werden.
 Il prossimo anno scolastico dovrebbe essere offerta una mezza giornata di lingua tedesca e slovena.
 V naslednjem šolskem letu naj imajo otroci zopet pol dneva namenjenega italijanščini in pol dneva namenjenega nemščini.

LehrerInnen meinen zu ca. 82 %, dass das Projekt in seinen Dimensionen gleich bleiben sollte (s. Abb./Tab. 45). Auch die Eltern vertreten, in abgeschwächter Form, diese Meinung.

Abbildung 45: Zukünftiges Ausmaß (n=35)

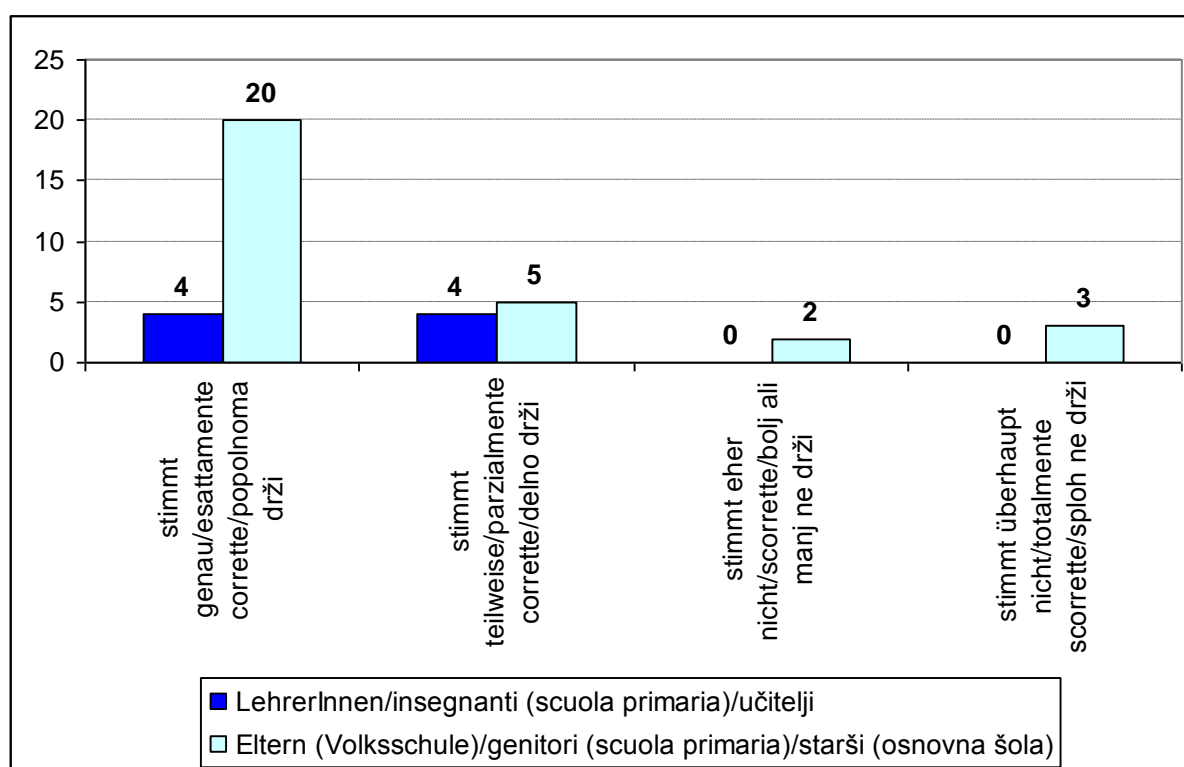


Tabelle 45: Zukünftiges Ausmaß (n=35)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolino ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	
LehrerInnen/insegnanti (scuola primaria)/učitelji	81,8%	18,2%	0,0%	0,0%	100%
Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	59,6%	26,3%	8,8%	5,3%	100%

2.6.2.2 Weiterführung in weiterführenden Schulen

In weiterführenden Schulen sollten je zwei Stunden Unterricht in Italienisch und Deutsch angeboten werden.
 Nei successivi ordini di scuola dovrebbero essere offerte due ore di lingua tedesca e slovena.
 V nadaljnjem šolanju naj bi bili ponujeni dve uri nemščine in dve uri italijanščine na teden.

50 % der LehrerInnen und ca. 74 % der Eltern wollen die Weiterführung des Projektes in genau demselben Ausmaß wie bisher (s. Abb./Tab. 46).

Abbildung 46: Weiterführung des Projektes in weiterführenden Schulen (Eltern, n=35)

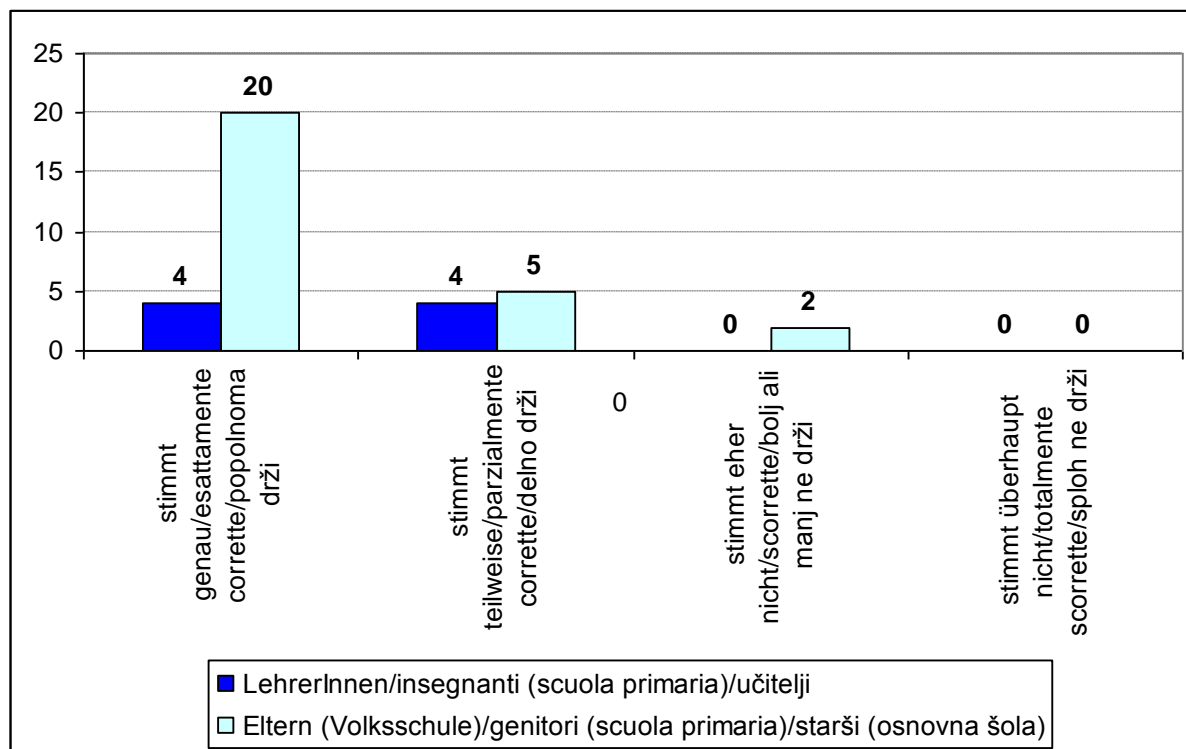


Tabelle 46: Weiterführung des Projektes in weiterführenden Schulen (Eltern, n=35)

	stimmt genau/ esattamente corrette/popolno ma drži	stimmt teilweise/ parzialmente corrette/delno drži	stimmt eher nicht/ scorrette/ bolj ali manj ne drži	stimmt über- haupt nicht/totalmente scorrette/sploh ne drži	
LehrerInnen/insegnanti (scuola primaria)/učitelji	50,0%	50,0%	0,0%	0,0%	100%
Eltern (Volksschule)/genitori (scuola primaria)/starši (osnovna šola)	74,1%	18,5%	7,4%	0,0%	100%

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Sprachkompetenzen in der Landessprache (n=70).....	6
Abbildung 2: Fortschritte in Italienisch (Befragte aus Slowenien und Österreich, n=56).....	7
Abbildung 3: Fortschritte in Slowenisch (Befragte aus Italien und Österreich, n=56)	8
Abbildung 4: Fortschritte in Deutsch (Befragte aus Italien und Slowenien, n=30)	9
Abbildung 5: Kinder experimentieren mit den neuen Sprachen (Eltern, n=61)	10
Abbildung 6: Kinder fühlen sich überfordert (Eltern, n=61).....	11
Abbildung 7: Kinder vermischen Sprachen (KindergartenpädagogInnen, n=11)	12
Abbildung 8: Auch lernschwache Kinder profitieren (KindergartenpädagogInnen, n=11)	13
Abbildung 9: Sprachenaktivitäten/Übungen abwechslungsreich (Eltern, n=52).....	14
Abbildung 10: Es wird viel gesprochen (Eltern, n=53).....	15
Abbildung 11: Fehler werden behutsam korrigiert (Eltern, n=47)	16
Abbildung 12: Lernen findet mit allen Sinnen statt (Eltern, n=54).....	17
Abbildung 13: Gemeinsame Vorbereitung/Nachbereitung (KindergartenpädagogInnen, n=4 bzw. 5)	18
Abbildung 14: Unterschiedliche „Kulturen“ (KindergartenpädagogInnen, n= 11).....	20
Abbildung 15: Unterstützung durch die Projektleitung (KindergartenpädagogInnen, n=11 bzw. 10).....	22
Abbildung 16: Informationen und Fortbildung (KindergartenpädagogInnen, n=11)	23
Abbildung 17: Familiäres Sprachumfeld (Eltern, n=23-47).....	25
Abbildung 18: Sprachumfeld im Alltag (n=30-57).....	27
Abbildung 19: Ausmaß zu wenig – zu viel (n=71)	29
Abbildung 20: Ausmaß zu gering, um davon profitieren zu können (KindergartenpädagogInnen, n=11).....	30
Abbildung 21: Zukünftiges Ausmaß (n=63-86).....	31
Abbildung 22: Weiterführung des Projektes in der Grundschule (n=58).....	32
Abbildung 23: Sprachkompetenzen in der Landessprache (n=36).....	34
Abbildung 24: Sprachkompetenzen in Englisch (n=30).....	35
Abbildung 25: Fortschritte in Italienisch (Befragte aus Slowenien und Österreich, n=28).....	36
Abbildung 26: Fortschritte in Slowenisch (Befragte aus Italien und Österreich, n=21)	37
Abbildung 27: Fortschritte in Deutsch (Befragte aus Italien und Slowenien, n=20)	38
Abbildung 28: Kinder experimentieren mit den neuen Sprachen (Eltern, n=29)	39
Abbildung 29: Kinder fühlen sich überfordert (Eltern, n=30).....	40
Abbildung 30: Kinder vermischen Sprachen (LehrerInnen, n=9).....	41
Abbildung 31: Auch lernschwache Kinder profitieren (LehrerInnen, n=10).....	42
Abbildung 32: Sprachenaktivitäten/Übungen abwechslungsreich (Eltern, n=14-27)	43
Abbildung 33: Es wird viel gesprochen (Eltern, n=14-27).....	44
Abbildung 34: Fehler werden behutsam korrigiert (Eltern, n=14-26)	45
Abbildung 35: Lernen findet mit allen Sinnen statt (Eltern, n=14-27)	46

Abbildung 36: Grammatikalische Probleme werden kindgemäß erklärt (Eltern, n=16-26).....	47
Abbildung 37: Gemeinsame Vorbereitung/Nachbereitung (LehrerInnen, n=2-3).....	48
Abbildung 38: Unterschiedliche „Kulturen“ (LehrerInnen, n= 10).....	50
Abbildung 39: Unterstützung durch die Projektleitung (LehrerInnen, n=7)	52
Abbildung 40: Informationen und Fortbildung (LehrerInnen, n=5-7).....	53
Abbildung 41: Familiäres Sprachumfeld (Eltern, n=14-27).....	55
Abbildung 42: Sprachumfeld im Alltag (n=21-31).....	57
Abbildung 43: Ausmaß zu wenig – zu viel (n=40)	59
Abbildung 44: Ausmaß zu gering, um davon profitieren zu können (LehrerInnen, n=9)	60
Abbildung 45: Zukünftiges Ausmaß (n=35).....	61
Abbildung 46: Weiterführung des Projektes in weiterführenden Schulen (Eltern, n=35).....	62